

Schwalbacher Woche

14-tägig erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Schwalbach am Taunus.

Auflage: 8.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

29. Jahrgang

Donnerstag, 20. Juni 2024

Kalenderwoche 25

Schwalbacher
Woche
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei
im
Internet

Übergabe des Staffelstabs beim Stadtradeln



Vor Kurzem hat Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch den Staffelstab mit der erweiterten Aufschrift „Schwalbach am Taunus & Eschborn – Stadtradeln 2024 – Radeln für ein gutes Klima“ an Eschborns Erste Stadträtin Bärbel Grade übergeben. Denn während das dreiwöchige Stadtradeln in Schwalbach an diesem Samstag endete, begann der Aktionszeitraum in der Nachbarkommune Eschborn. Etwa 40 Radler jeglichen Alters waren auf dem Schwalbacher Marktplatz zusammengekommen, um eine etwa 13 Kilometer lange Strecke zwischen den Rathäusern der beiden Städte gemeinsam zurückzulegen. Angeführt von Thomas Buch vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Eschborn/Schwalbach und streckenweise begleitet durch die Stadtpolizei Eschborn setzte die eindrucksvolle Fahrradkolonne ein deutlich sichtbares Zeichen für die Attraktivität des Radverkehrs in dieser Region. Mit 352 Radfahrern hat Schwalbach in diesem Jahr insgesamt 51 709 Kilometer erreicht und damit die 50 000-Kilometer-Marke geknackt.
Foto: Stadt Schwalbach

„Fête de la Musique“: 15 Veranstaltungen

Schwalbach (sbw). Bei der Schwalbacher „Fête de la Musique“ am Freitag, 21. Juni, liegt Musik in der Luft. Auf Einladung des Kulturkreises und der Stadt Schwalbach wird von 16 bis 21 Uhr an 15 ganz unterschiedlichen Veranstaltungsorten ehrenamtlich und öffentlich musiziert – von Hobbymusikern ebenso wie von Profis.

Bürgermeister Alexander Immisch sagt: „Dass erneut so viele Musiker unsere Einladung angenommen haben, freut mich sehr. Ihnen allen danke ich für Ihren Einsatz sehr herzlich. Dem Publikum wünsche ich einen sehr schönen Abend und viel Spaß.“

Anke Kracke, Geschäftsführerin des Kulturkreises, ergänzt: „Mit dem Fest der Musik laden wir dazu ein, den Abend mit dem längsten Tageslicht des Jahres auf besondere Art und Weise zu genießen. Spazieren Sie durch die Straßen unserer Stadt und machen Sie dort Halt, wo Ihnen die Musik gefällt!“ Wer diesem Vorschlag folgen möchte, findet die Stationen des Schwalbacher Festes der Musik – geordnet nach der Uhrzeit der Auftritte – im Internet unter www.schwalbach.de, Veranstaltungen, Fête de la Musique und hier aufgeführt:

16 bis 18 Uhr
Garten der Stadtinsel, Hauptstraße – „Wilde Rose“ mit Liedern der Geschwister Scholl und anderer widerständiger Jugendlicher sowie bündischen Liedern mit Gitarrenbegleitung

16 bis 21 Uhr
vor der Pizzeria „Pasta la Vista“ – „Enzomusic“ mit Oldies und mehr

16.30 bis 17.30 Uhr
Stadtbücherei, Marktplatz 15 – Elise Pitzer und Yuka Schreiter mit Harfenmusik

17.30 bis 18.30 Uhr
Am Schollengarten 11, im Hof – „Akkordeon Ensemble Matthasi“ mit Unterhaltungsmusik

18 bis 18.45 Uhr
Schulhof der Georg-Kerschensteiner-Schule, Ostring 35b – die vier „Jeki-Ensembles“ der GKS

18 bis 20 Uhr
katholisches Gemeindehaus, Taunusstraße 13A – „New Age“ mit Klassik bis Pop



Die Band „BluesHaus“ spielt auch dieses Jahr – so wie hier im Jahr 2022 – bei der „Fête de la Musique“ am Historischen Rathaus.
Foto: Stadt Schwalbach

18 bis 21 Uhr
Historisches Rathaus – Verein „BluesHaus Bad Soden“ mit Blues, Blues-Rock, Swing und Country

18.30 bis 20 Uhr
Garten der evangelischen Limesgemeinde am Mittelweg – „The Sacred Syncopators“ mit Klassikern aus Pop und Rock – neu interpretiert

18.30 bis 20.30 Uhr
Marktplatz, vor dem Finanzpunkt – „Overall Jazz Gang“ mit fröhlichem Dixieland

19 bis 20 Uhr
Platz hinter der alten Schule, Schulstraße 7 – „Sommergold“ als Akustikcombo

19 bis 20 Uhr
Altkönigstraße 8 – „Duo Jo und Reinhard“ mit Pop, Traditional und Chansons

19 bis 21 Uhr
Adolf-Damaschke-Straße 4 – „CU“ mit Rock/Pop; 19 bis 21 Uhr: Schulstraße 21, Parkplatz – „Forest 19“ mit neuer Rock-/Popmusik

19.30 bis 20.30 Uhr
Unterer Marktplatz – „MGO – Mixed Generation Orchestra“ mit Filmmusik und Musical

19.30 bis 21 Uhr
Hof der Kult-Eiche – „The Tulips“ mit Garage Rock'n'Roll/Rockabilly.

Die „Fête de la Musique“ ist ein einzigartiges musikalisches Fest, das jedes Jahr am 21. Juni in über 1000 Städten weltweit und in Deutschland an über 140 Orten gefeiert wird. Ursprünglich in Frankreich ins Leben gerufen, hat sich die „Fête de la Musique“ zu einem internationalen Phänomen entwickelt, das Menschen aus allen Ecken der Welt zusammenbringt, um die Kraft und die Freude der Musik zu feiern.



www.metzgerei.de

apothekenprime
Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!
Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!
www.ihre-apotheke.de

VOLVO
Mobilität auf Schwedisch.
Erleben Sie die Welt von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.
Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de



Damit die Bibliothek nicht zum Tonstudio wird

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in
Bad Soden, Königstein oder Hofheim



www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

VERANSTALTUNGEN Eschborn

Ausstellungen

„**Gabi Janku – Kuba Ansichten**“, mit einer Präsentation ausgesuchter Fotografien zeigt die Diplom-Designerin Gabi Janku Aufnahmen einer Reise durch dieses einzigartige Land von Havanna bis Trinidad – „Charme in vielen Facetten“, die Ausstellung kann während des Einlasses zu den Veranstaltungen im Eschborn K, Jahnstraße 3, besucht werden, weitere Termine nach Absprache, per E-Mail an info@eschborn-k.de, (bis 30. Juni)

„**Von Mensch zu Mensch**“, Bronzeplastiken von Hannes Helmke, der Mensch und dessen Standpunkt in der Welt ist das künstlerische Thema; neben den Skulpturen im Skulpturenpark sind auch Kleinplastiken im Eschborner Museum zu sehen; Skulpturenpark, Steinbacher Straße, (15. Juni bis 6. Oktober), Museum Eschborn, Eschenplatz 1, Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag: 15-18 Uhr, Sonntag: 14-18 Uhr und nach Vereinbarung unter Telefon 06196-490230, (bis 18. August)

Stadtradeln-Wettbewerb, Samstag, 8. bis 28. Juni, Anmeldung unter www.stadtradeln.de/eschborn

Veranstaltungen

Freitag, 21. Juni

Kino, „Anselm – das Rauschen der Zeit“, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Samstag, 22. Juni

Konzert mit „The Funk and the Curious“, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Dienstag, 25. Juni

Kinder-Summertime: „Michel in der Suppensüssel“ mit den „Artisanen“, Schulkinderhaus Hartmutschule, Pestalozzistraße 7-11, bei schlechtem Wetter in der Turnhalle Hartmutschule, 15 Uhr

Mittwoch, 26. Juni

Summertime mit „Backtrip“, Bürgerzentrum Niederhöchstadt, Montgeronplatz 1, 19.30 Uhr

Freitag, 28. Juni

Sommertheater – „Der Glöckner von Notre-Dame“, „Theaterfirma Erfurt“, Eschenplatz, 21 Uhr
Kino, „Rose – Eine unvergessliche Reise nach Paris“, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Gottesdienst mit Tauferinnerung

Eschborn (ew). Zu einem Gottesdienst für Groß und Klein am kommenden Sonntag, 23. Juni, um 10 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde Eschborn, Hauptstraße 18-20, ein. Diesen Gottesdienst werden die Vikarin Mareike Stübing und Gemeindepädagogin Christine Elcacho-Behnke gestalten. Familien mit Kindern sind ebenso willkommen wie Erwachsene. Wenn das Wetter mitspielt, wird der Gottesdienst unter freiem Himmel auf dem Eschenplatz zwischen Pfarrhaus und Museum gefeiert. Besonders eingeladen sind Kinder im Alter zwischen vier und sieben Jahren, die mit einem Segensritual an ihre Taufe erinnern wollen. Und sie bekommen von der Gemeinde eine Kinderbibel geschenkt. Alle Kinder sind eingeladen, ihre Taufkerze mitzubringen. Auch Kurzentschlossene, die noch nicht angemeldet sind, dürfen gerne kommen, und können auch Freunde mitbringen. Der Gottesdienst steht unter dem Motto „In Gottes Hand geborgen“. Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss mit Brezeln, Wasser und Apfelschorle. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in den großen Saal des evangelischen Gemeindehauses verlegt.

Samstag, 29. Juni

Radio, Hessischer Rundfunk 2, „Live Jazz: The Lokal Listener“ im K – Gregor Praml trifft Jim McNeely, Konzertmitschnitt der Veranstaltung vom 25. Februar, 19 Uhr

Chorkonzert Songfire, „Going Home“, Stadthalle Eschborn, Rathausplatz 36, 17 Uhr

Sonntag, 30. Juni

Konzert, „Live&Jam“ – Sommer-Jam, Open-Air im Hof des Eschborn K, Jahnstraße 3, 18 Uhr

Kofferraum-Modelltauschmarkt von Eisenbahnmodellen, Eisenbahnfreunde Taunus, Vereinshaus, Hauptstraße 14, 11-15 Uhr

Dienstag, 2. Juli

Kinder-Summertime: „Die Fischerin – Meer geht immer“ mit „Mensch, Puppe!“, Wiese hinter dem Bürgerzentrum Niederhöchstadt, bei schlechtem Wetter im Bürgerzentrum, Montgeronplatz 1, 15 Uhr

Mittwoch, 3. Juli

Summertime: „All About Joel“, sechs Musiker spielen Hits von Billy Joel, Eschenplatz, 19.30 Uhr

Donnerstag, 4. Juli

Kultur am Donnerstag: „Welthits auf Hessisch“ mit Tilman Birr und Elis C. Bihn, Dienstleistungszentrum, Graf-Zeppelin-Straße 10, 18 Uhr

Führungen im Eschborner Museum



Im Eschborner Museum gibt es Führungen zur Sommerausstellung „Von Mensch zu Mensch“ des Bildhauers Hannes Helmke. Die erste Führung findet am Mittwoch, 26. Juni, um 17 Uhr statt. Kunsthistorikerin Ingrid Schlögl erzählt an diesem Termin auf lebendige und anschauliche Weise viel Wissenswertes rund um das Schaffen des Kölner Bildhauers Hannes Helmke. Die Ausstellung in dem renovierten Raum des Eschborner Museums ist absolut sehenswert. Der lichtdurchflutete Raum und die Architektur des Museums harmonisieren auf besondere Weise mit den ausgestellten Bronzefiguren. Weitere Termine: Mittwoch, 17. Juli, und 14. August, jeweils 17 Uhr. Anmeldungen werden per E-Mail an kultur@eschborn.de oder unter Telefon 06196-490180 entgegengenommen. Die Ausstellung im Eschborner Museum dauert bis zum 18. August.

Foto: Kulturreferat Eschborn

VERANSTALTUNGEN Schwalbach

Ausstellung

„**GOL! – Polens Fußball schreibt Geschichte**“, den Schwerpunkt bildet die legendäre polnische Mannschaft, die vor über 50 Jahren den Fußballwettbewerb bei den Olympischen Spielen in München gewann, Bürgerhaus Schwalbach, Ausstellungsraum und Foyer, Marktplatz 1-2, Öffnungszeiten: Montag: 8-16 Uhr, Dienstag: 8-13 Uhr, Mittwoch: 8-12 Uhr und 15-18 Uhr, Donnerstag: 8-16 Uhr, Freitag: 7-13 Uhr, (bis 12. Juli)

Veranstaltungen

Freitag, 21. Juni

Fête de la Musique – das Fest der Musik, Profi- und Hobby-Musiker treten auf Plätzen, vor Garagen, in Gärten oder Gasthäusern auf, die Veranstaltungsorte sind öffentlich und ohne Eintritt zugänglich, 16-21 Uhr

Dienstag, 25. Juni

Minigolf für Senioren auf der Minigolfanlage in Bad Soden, Treffpunkt: an der Minigolfanlage, nähere Angaben unter www.schwalbach.de, Kronberger Straße 6, 14.45 Uhr

Mittwoch, 26. Juni

Vorlesestunde im Rahmen der „Treffpunkt Lesetreppe“, „Heute schlaf ich anderswo“, für Kinder von vier bis sieben Jahren, Anmeldung unter Telefon 06196-804333 oder per E-Mail an stadtbuecherei@schwalbach.de, Stadtbücherei, Marktplatz 15, 15.15 Uhr

Donnerstag, 27. Juni

Tanz auf dem Marktplatz, Bachata, locker und leger, mit oder ohne Tanzpartner, 19 bis 21 Uhr

Montag, 1. Juli

Kegeln für Senioren, Kegelbahn Bürgerhaus, Marktplatz 1-2, 17-19 Uhr

Donnerstag, 4. Juli

Tanz auf dem Marktplatz, Discofox, locker und leger, mit oder ohne Tanzpartner, 19 bis 21 Uhr
Infoabend zu Photovoltaik und Wärmepumpe von „MVV Energie“, Expertenvorträge und persönliche Beratung mit Snacks und Getränken, Anmeldung über mvv.de/schwalbach, Katharina-Paulus-Straße 6 b, 8-19 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 21. Juni

Merton-Apotheke, Frankfurt, Lurgiallee 6, Tel. 069-95730223

Bären-Apotheke, Frankfurt, Königsteiner Straße 12, Tel. 069-313419

Samstag, 22. Juni

Central-Apotheke, Eschborn, Götzenstraße 47, Tel. 06196-42521

Schloss-Apotheke, Frankfurt, In der Römerstadt 238, Tel. 069-579196

Sonntag, 23. Juni

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Hausener-Apotheke, Frankfurt, Praunheimer Landstraße 14, Tel. 069-788833

Montag, 24. Juni

Central-Apotheke, Eschborn, Götzenstraße 47, Tel. 06196-42521

Receptura-Apotheke, Frankfurt, Altenhöfer Allee 5, Tel. 069-92880300

Dienstag, 25. Juni

Radilo-Apotheke, Frankfurt, Radilostraße 15, Tel. 069-783416

Hausener-Apotheke, Frankfurt, Praunheimer Landstraße 14, Tel. 069-788833

Mittwoch, 26. Juni

Nidda-Apotheke, Frankfurt, Heerstraße 3e, Tel. 069-762081

Apotheke am Bahnhof Rödelheim, Frankfurt, Breitlacherstraße 78, Tel. 069-7891611

Donnerstag, 27. Juni

West-Apotheke, Frankfurt, Leipziger Straße 57, Tel. 069-777077

Kur-Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-910980

Freitag, 28. Juni

Bahnhof-Apotheke, Eschborn, Berliner Straße 31-35, Tel. 06196-42277

Ebelfeld-Apotheke, Frankfurt, Ludwig-Landmann-Straße 73, Tel. 069-761054

Samstag, 29. Juni

Receptura-Apotheke, Frankfurt, Altenhöfer Allee 5, Tel. 069-92880300

MediCentrum-Apotheke, Frankfurt, Wilhelm-Epstein-Straße 2, Tel. 069-53053962

Sonntag, 30. Juni

Löwen-Apotheke, Eschborn, Hauptstraße 416, Tel. 06173-62525

Hessen-Apotheke im Gallusviertel, Frankfurt, Frankenallee 169-171, Tel. 069-730800

Montag, 1. Juli

Thermen-Apotheke, Bad Soden, Am Bahnhof 7, Tel. 06196-22986

Apotheke am Reuterweg, Frankfurt, Reuterweg 68-70, Tel. 069-727417

Dienstag, 2. Juli

„**Brocks'sche Apotheke**“, Sulzbach, Main-Taunus-Zentrum, Tel. 069-242480300

Hof-Apotheke, Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771

Mittwoch, 3. Juli

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Kronen-Apotheke, Frankfurt, Georg-Wolff-Straße 1, Tel. 069-573379

Donnerstag, 4. Juli

Apotheke am Westerbach, Kronberg, Westerbachstraße 23, Tel. 06173-2025

Apotheke am Bürgerhaus, Frankfurt, Waldschulstraße 5, Tel. 069-388046

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr

116117

ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Besuchen Sie auch unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Das Eschborn K präsentiert ein Konzert mit der achtköpfigen Soulband „The Funk and the Curious“. Foto: „The Funk and the Curious“

Das Eschborn K bietet Filme, Funk und Workshops

Eschborn (ew). Film- und Musikfreunde kommen im Eschborn K, Jahnstraße 3, wieder voll auf ihre Kosten.

Am Freitag, 21. Juni, um 20.15 Uhr zeigt das K den Film „Anselm – Das Rauschen der Zeit“. Er gilt als einer der bedeutendsten zeitgenössischen Künstler – zunächst international gefeiert und in Deutschland umstritten, seit einiger Zeit aber schon ein Bewohner des Olymp: Anselm Kiefer. Sein Porträtist Wim Wenders, nicht minder anerkannter Spiel- und Dokumentarfilmregisseur, bringt das Publikum mitten hinein in dessen gewaltige Studiohallen mit den monumentalen Gemälden und Installationen. Er beobachtet den Künstler bei seiner Bearbeitung von Leinwänden mit Farbe und Feuer, zeigt eine Reise durch die riesigen Ateliers Kiefers im südfranzösischen Barjac. Gleichzeitig ist dieser Film eine Wanderung durch die Ideenwelten des Künstlers.

Zum Konzert mit „The Funk and the Curious“ lädt das K für Samstag, 22. Juni, um 20.15 Uhr ein. „The Funk and the Curious“ ist eine achtköpfige Soulband aus dem Main-Taunus-Kreis/Frankfurt. Zu erwarten ist feinste Soul- und Funk-Musik, mit allem, was dazu gehört: von Stevie Wonder über Otis Redding und Al Green bis hin zu neuen Klängen von Elektro Deluxe, den „Monophonics“, aber auch eigenen stimmungsvollen Stücken. Mit Schlagzeug, Bass, Gitarre, Soul-Orgel, Piano, einer dreiköpfigen Horn-Sektion und der Stimme ihrer absoluten Power-Frontfrau erzeugen die acht Bandmitglieder sehr viel emotionale Energie im Saal – Mittanzen garantiert.

Als Tipp aus dem Kursprogramm gibt es den Workshop „8. Brokate – Qi Gong für Rücken,

Schulter und Nacken“ am Samstag, 22. Juni, von 11 bis 14 Uhr. Die 8. Brokate aus dem Qi Gong zeichnet sich durch ihre besonders auflockernde und entspannende Art der Übungen für Rücken, Schulter und Nacken aus. Sie ist ideal, um Stress abzubauen. Schrittweise übt Entspannungstrainerin Silvia Wiesenhofer diese sehr effektive Übungsabfolge mit den Kursteilnehmerinnen ein und steigert so das allgemeine Wohlbefinden. Keine Voraussetzungen notwendig. Anmeldung über das Kursprogramm, Nr. 242-2-14.

Der Film „Rose – Eine unvergessliche Reise nach Paris“ wird am Freitag, 28. Juni, um 20.15 Uhr im Eschborn K gezeigt. Es war in Paris, wo ihre Liebe zerbrach und im Gefolge sie selbst. Ihre Schwester und ihr Schwager wollen Inger etwas Gutes tun und nehmen sie auf eine Busreise nach Paris mit. Das exzentrische Verhalten der schizophrenen Inger irritiert, ja empört ihre Mitreisenden, aber immer wieder wird sie auch aufgefangen von Mitgefühl und von den Eindrücken einer Reise zu Kunst und Kultur. Regisseur Niels Arden Oplev verliert den Ernst der Situation nie aus den Augen und versteht es doch, Momente des Glücks und komödiantische Situationen in dieses bewegende Melodram einzuflechten. Am Sonntag, 30. Juni, um 18 Uhr bietet das K wieder einen „Sommer-Jam“ an, da der erste im vergangenen Jahr so erfolgreich war. Gespielt wird wieder im Hof – open-air. Die Opener-Band bildet das K aus dem Kreis der regelmäßigen Session-Gäste mit Bar und kleinem Grill-Angebot – mit Selbstbeteiligung. Weitere Informationen zu den Programmen des Eschborn K finden Interessierte im Internet unter www.eschborn-k.de.

Bodenrichtwerte 2024 online

Schwalbach (sbw). Wer sich für die aktuellen Bodenrichtwerte interessiert – sie sind online. Der Link findet sich im Kapitel „Wirtschaft und Bauen“ der städtischen Internet-Präsenz unter www.schwalbach.de. „Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken, für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen.“ So wird der Begriff auf der Internetseite des Hessisches Landesamts für Bodenmanagement und Geoinformation erläutert (www.hvbg.hessen.de). Er bezieht sich auf einen Quadratmeter der unbebauten Grundstücksfläche. Regionale Gutachterausschüsse, in denen Fachleute ehrenamtlich tätig sind, sammeln die Verkaufspreise. Auf diese Weise bilden sie den Bodenrichtwert, der alle zwei Jahre auf den neuesten Stand gebracht wird.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

SCHLAFEN SIE GUT!

In unseren Häusern in Bad Homburg und Frankfurt erleben Sie eine großartige Produktauswahl rund um Ihren guten Schlaf.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

Bundesnetzagentur erleichtert Einstieg in Hobby-Amateurfunk

Eschborn (ew). „Zum 1. Juni gab es einige Neuerungen und Veränderungen in der Amateurfunkverordnung, was den Einstieg in dieses technische und kommunikative Hobby sehr erleichtert“, berichtet Christiane Schuchhardt vom Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC), Ortsverband F43 Eschborn.

Größte Neuerung ist die Einführung einer neuen Lizenzklasse N. Ebenso wurde der Rufzeichenplan überarbeitet. Früher gab es nur die Klassen E und A, welche einiges an technischem und betriebstechnischem Wissen den Prüflingen abforderte. „Für den Betrieb eines Senders einer Amateurfunkstelle sind jedoch besondere Kenntnisse und eine Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst mit personengebundener Rufzeichenzuteilung erforderlich.“ (Quelle: Webseite BnetzA).

Die neue Lizenzklasse N ermöglicht nun einen niederschweligen Einstieg. Betriebstechnik und Vorschriften müssen weiterhin bekannt sein, jedoch gibt es bei der Technik einen geringeren Anspruch an das Fachwissen, was später mit Aufstockprüfungen zur

Klasse E und A erweitert werden kann.

Weitere Neuerung ist, dass der Ausbildungsfunk nun durch bestehende Funkamateure mit Interessierten leichter durchgeführt werden kann. Früher war hierzu ein eigens zu beantragendes Ausbildungsrufzeichen nötig, was nunmehr entfällt. Jeder Funkamateur darf nun über sein eigenes personengebundenes Rufzeichen Ausbildungsfunk anbieten. Hier wird an das „Call“ lediglich die Erweiterung „T“ für Trainee an das Rufzeichen des Ausbilders angehängt.

Aufgrund dieser Erleichterungen bietet der ortsansässige Amateurfunkortsverband/-verein einen Kurs an, bei dem die Teilnehmer das nötige Fachwissen im Bereich Technik, Betriebstechnik und Vorschriften erlangen können für die Lizenzklasse N (sowie Aufstocken zur Klasse E). Wer Interesse daran hat und Teil der deutschlandweit über 60 000 Funkamateure werden möchte, kann sich bei der Vorsitzenden des Ortsverbandes Christiane Schuchhardt, DL4CR, per E-Mail oder telefonisch melden. Kontaktdaten gibt es auf der Homepage www.darc.de/f43.

Neues aus der Musikschule Taunus



Klein aber fein – so ist die Ukulele: Schnell lernt man kleine Lieder zu begleiten oder kleine Melodien zu spielen. Wer Lust hat, die zauberhaften Klänge der Ukulele zu entdecken, ist richtig beim Ukulele-Workshop der Musikschule Taunus. Egal ob Erzieher, Erwachsene oder Jugendliche ab 14 Jahren – alle sind herzlich willkommen. Philipp Breitschädel, ein erfahrener und leidenschaftlicher Musiker, führt die Teilnehmer in die Welt der Ukulele ein. Der Workshop kostet 39 Euro und findet am Freitag, 5. Juli, von 16 bis 19 Uhr in der Steinbacher Straße 23 statt – mit kleiner Pause zum Durchatmen und Austauschen. Wer keine eigene Ukulele hat, kann sich eine am Ort ausleihen. Anmeldung bis 1. Juli per E-Mail an info@musikschule-taunus.de mit dem Vermerk, ob eine Linkshänder-Ukulele gewünscht wird. Weitere Infos unter www.musikschule-taunus.de. Foto: Musikschule Taunus

Mauk
GARTENWELT

10 JAHRE
in Oberursel

20%
auf Palmen & Olivenbäume

Gartenmöbel bis zu **30%**

20%
auf alle Grills von **weber**

Große Sommer-Rabatt-Aktion

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 · 61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr · Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.



Der zweite Sommerempfang der Stadt Eschborn ist gut besucht gewesen. Im Anschluss haben viele das Eröffnungsspiel der Europameisterschaft Deutschland gegen Schottland auf der großen Leinwand verfolgt.
Foto: Stadt Eschborn

Zweiter Sommerempfang mit Fußball-Finale

Eschborn (ew). Bereits der zweite Eschborner Sommerempfang im Skulpturenpark Niederhöchstadt fand vor wenigen Tagen statt. Bürgermeister Adnan Shaikh und Stadtverordnetenvorsteher Markus von Sternheim, die zu diesem Event eingeladen hatten, begrüßten gemeinsam mit Erster Stadträtin Bärbel Grade die zahlreichen Gäste aus Stadt- und Regionalpolitik, Wirtschaft und Kultur, die ebenso gekommen waren wie die Vertreter unterschiedlicher Vereine. Selbstverständlich ließen sich auch viele Bürger den Empfang nicht entgehen.

In einem Interview mit Luise Greiner und Adrian Böhnhardt vom Jugendbeirat sprach Bürgermeister Shaikh über die aktuellen Bauprojekte in Eschborn wie die Alte Mühle, die bereits sichtbaren Maßnahmen zum Bau der Regionaltangente und die neue Schwimmhalle für das Wiesenbad.

Zweiter Schwerpunkt des Gesprächs war die Bedeutung des Ehrenamts, das Shaikh als den „Herzmuskel der Stadtgesellschaft“ bezeichnete. Er wies zudem auf die besondere Unterstützung hin, die Eschborn den Menschen in und aus der Ukraine entgegenbrachte. Von dieser guten Zusammenarbeit zeugt auch ein Friedensbaum, der gemeinsam vom Generalkonsulat der Ukraine in Frankfurt und der Stadt Eschborn gestiftet worden war und kurz vor dem Empfang im Skulpturenpark gepflanzt wurde. Eine besondere Ehre wurde Benjamin Krug auf der Bühne zuteil. Im

vergangenen Jahr rettete er seinem Vater das Leben, indem er ohne zu zögern Wiederbelebensmaßnahmen ergriff, als dieser während einer gemeinsamen Unternehmung plötzlich einen Herzinfarkt erlitt. Dafür sprach Ministerpräsident Boris Rhein Benjamin Krug eine öffentliche Belobigung aus, deren Urkunde Bürgermeister Shaikh in Anwesenheit der Familie des Geehrten und unter dem Applaus der Gäste des Sommerempfangs übergab. Während die Erwachsenen anschließend bei Häppchen und Getränken ins Gespräch kamen, hatten die Kinder viel Vergnügen beim Kinderschminken mit der TGS Eschborn und am beliebten Glücksrad, wo sie Gutscheine für eine Kugel Eis aus der nahegelegenen Eisdiele gewinnen konnten. Für die musikalische Gestaltung des Abends sorgten eine Sängerin von „Eine Band namens Wanda“ und einer ihrer Bandkollegen.

Gegen Schottland

Gegen 21 Uhr endete der Sommerempfang, denn die meisten Besucher zog es in den hinteren Teil des Areals. Hier konnten die Fußballfans auf einer Leinwand das Eröffnungsspiel der Fußball-Europameisterschaft verfolgen. Deutschland spielte gegen Schottland und gewann zur Freude aller Anwesenden mit 5:1. Die Stadtverwaltung bedankt sich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des Sommerempfangs beigetragen haben.

„Der Glöckner von Notre-Dame“



Endlich wieder Sommertheater! Am Freitag, 28. Juni, um 21 Uhr spielt die „Theaterfirma Erfurt“ das Stück „Der Glöckner von Notre-Dame“ am Eschenplatz. Für die Pariser Feuerwehr ist keine Herausforderung zu groß. Die waghalsigen Helden schwingen sich auf ihre Drehleiter, um die Herzen des Publikums für diese berührende Geschichte rund um Quasimodo zu entflammen. Den historischen Stoff des französischen Schriftstellers Victor Hugo verwandeln die Schauspieler Klaus Michael Tkacz, Stefan Wey und Cecilia Lerg-Bernard in ein pyromanisches Spektakel. Eben ganz „Theaterfirma Erfurt“ stürzt sich das Ensemble in die Vollen und entfacht ein wahres Gag-Feuerwerk. Wer die Stücke „Winnetou“ und „Casanova“ der „Theaterfirma Erfurt“ mochte, wird von diesem Stück begeistert sein. Die Bewirtung übernehmen in altbewährter Weise die Lions Damen Eschborn-Westerbach. Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Der Eintritt ist frei. Auch bei schlechtem Wetter findet das Sommertheater unter freiem Himmel statt.
Foto: Theaterfirma Erfurt

Schwalbacher Seniorenbeirat startet in die vierte Amtsperiode

Schwalbach (sbw). Vor Kurzem startete mit der konstituierenden Sitzung die vierte Amtsperiode des Schwalbacher Seniorenbeirats. Bis 2029 vertreten die neun gewählten Mitglieder die Interessen und Anliegen der älteren Schwalbacher. Außer sechs wiedergewählten Vertretern sind drei neugewählte Mitglieder mit dabei.

Mechthilde Pauser, Dagmar Peter und Karin Radicke sind dabei keine Unbekannten, sondern bereits vielfältig in der lokalen Engagementlandschaft eingebunden.

Nach den eröffnenden Worten durch Bürgermeister Alexander Immisch stand die Wahl des Vorsizes auf dem Programm. Hierbei setzte das Gremium auf Kontinuität und wählte Monika Schwarz ohne

Gegenstimmen zur Vorsitzenden. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde anschließend Wolfgang Hansen gewählt.

„Ich wünsche den alten und neuen Mitgliedern und dem Vorsitz viel Erfolg für die kommenden Jahren und freue mich auf die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit“, sagte Bürgermeister Immisch zum Abschluss der konstituierenden Sitzung, an der auch Stadtverordnetenvorsteher Jan Frey, Erster Stadt Thomas Milkowitsch, Stadträtin Monika Maier sowie Brigitte Wegner und Martin Mrosek von der Stadtverwaltung teilnahmen. Die nächste öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats findet am Dienstag, 2. Juli, um 18 Uhr im Gruppenraum sechs des Schwalbacher Bürgerhauses statt.



Die drei neugewählten Mitglieder sind mit dabei: Mechthilde Pauser (vorne, 2. v. l.), Dagmar Peter (vorne, 2. v. r.) und Karin Radicke (vorne, l.).
Foto: Stadt Schwalbach

Anmeldung für die Škoda Velotour 2025 ab sofort möglich

Main-Taunus (mtk). Keinen Monat nachdem die Škoda Velotour in diesem Jahr 10 000 Teilnehmer zum Mitmachen bewegte, startet die Anmeldung für die kommende Ausgabe am 1. Mai 2025. Beim Radklassiker Eschborn-Frankfurt sind außer den Profis auch wieder die Hobbysportler gefragt. Die Startplätze für eines der größten Hobbyradsport-Rennen sind bereits ab 39 Euro erhältlich. Alle Informationen zur Anmeldung gibt es im Internet unter www.skoda-velotour.de.

Auch 2025 ist die Zahl der Teilnehmer auf 10 000 begrenzt. Limits wird es zudem auf den einzelnen Strecken geben. Frühes Anmelden garantiert also nicht nur den günstigeren Tarif, sondern auch die Lieblingsstrecke.

Im Angebot stehen die bekannten Strecken der vergangenen Jahre, die im Wesentlichen unverändert bleiben. Über rund 40 Kilometer führt die Škoda Velotour Skyline auf einer flachen Runde durch Eschborn, Frankfurt und Oberursel und ist somit ideal für Einsteiger. Die etwas Ambitionierteren wählen die Škoda Velotour Taunus Express Strecke mit etwa 90 Kilometern. Es geht hinein in das hessische Mittelgebirge und einmal über den Großen

Feldberg. Bei der Škoda Velotour Taunus Classic kommt noch die Fahrt über den Mammolshainer Stich hinzu, für alle die auf rund 100 Kilometern das komplette Profi-Feeling suchen.

Für die Teilnehmer der Škoda Velotour Taunus Classic gibt es in diesem Jahr erstmals die Gelegenheit, zusätzlich zum Startplatz auch gleich die Medaillen-Gravur und die eigenen Fotos von der Strecke im Paket zu buchen und so zu sparen. Ebenfalls und für alle bereits bei der Anmeldung buchbar: das neue Radklassiker-Trikot.

Wer einen Startplatz bucht, kann gleichzeitig Gutes tun. Bei der Anmeldung ist es möglich einerseits einen Nachwuchs-Euro für hessische Sporttalente zu spenden, andererseits die Organisation Herzenswald Schmitt mit einer Baumspende zu unterstützen. Jede Baumspende trägt dazu bei, dass die teils kahlen Hänge im Taunus wieder aufgeforstet werden. Im Herbst können bereits 541 Bäume gepflanzt werden, die aus den Spenden des diesjährigen Radklassikers stammen. 204 Bäume für jeden Kilometer des Profirennens, 337 spendeten die Starter der Škoda Velotour.

Magistrat stimmt Plänen für Stadthalle und Rathaus zu

Eschborn (ew). In seiner jüngsten Sitzung hat der Magistrat der Stadt Eschborn der Umsetzung der Planung zum Neubau der Stadthalle und der Stadtbücherei sowie der Sanierung und Erweiterung des Rathauses gemäß vorgelegter Planungsergebnisse und Kosten aus der Präsentation zugestimmt.

Die aktualisierte Planung, an der die Verwaltung mit den beauftragten Fachplanungsbüros die vergangenen Monate intensiv gearbeitet hat, umfasst nach einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung aus dem September 2023 eine vertiefte Kostenschätzung inklusive Einsparpotenzialen.

Bürgermeister Shaikh, der gleichzeitig Vorsitzender und Sprecher des Magistrats ist, ist mit dem einmütigen Ergebnis des Magistrats sehr zufrieden: „Es freut mich, dass der Beschlussvorschlag mit dem Planungsergebnis auf eine solche Zustimmung gestoßen ist. Es unterstreicht, dass die Planungsergebnisse

dem entsprechen, was die Stadtverordnetenversammlung im vergangenen Jahr als Auftrag an die Verwaltung gegeben hat.“

Die Magistratsentscheidung wird nun der Stadtverordnetenversammlung zugeleitet, die in den kommenden Wochen in eine umfassende Beratungsphase gehen wird. Der Bau- und Umweltausschuss trat zunächst am Mittwoch, 19. Juni, im Rahmen eines öffentlichen Präsentationstermins in Anwesenheit der beauftragten Planer zusammen.

Auf diesen Termin folgt eine Woche später, am 26. Juni, eine Sondersitzung des Ausschusses, bei dem ausschließlich das Großprojekt erörtert werden soll. Abschließend vorbereitend für die Stadtverordnetenversammlung im Juli hat der Bauausschuss am 3. Juli die Möglichkeit, sich mit dem Thema zu befassen, bevor am Donnerstag, 11. Juli, die Stadtverordnetenversammlung abschließend über das Großprojekt beraten wird.



Robin Häbe von der Nassauischen Sparkasse Bad-Soden (hinten r.) überreicht die Bücher zum Leseprojekt „Ich bin eine Leseratte“ an Bibliothekarin Christiane Graf (hinten l.). Die Drittklässler aus der Georg-Kerschensteiner-Schule sind bei der Bücherübergabe dabei und dürfen als erstes die neuen Bücher anschauen. Foto: Stadt Schwalbach

Stadtbücherei holt Leseprojekt nach Schwalbach

Schwalbach (sbw). Die Stadtbücherei Schwalbach ist eine von 15 öffentlichen Bibliotheken in Hessen, die dieses Jahr für die Teilnahme am Freizeit-Leseprojekt „Ich bin eine Leseratte“ für Schüler der dritten bis sechsten Klasse ausgewählt wurden. Seit 2008 führt die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen gemeinsam mit der Hessischen Leseförderung und den Landesfachstellen für Bibliotheken in Thüringen und Hessen dieses Leseprojekt durch. Es soll Kinder nicht nur zum Lesen von spannenden Büchern animieren, sondern auch dazu, den eigenen „literarischen Kritikerverstand“ zu entwickeln und sich auch kreativ-künstlerisch mit dem Lesestoff auseinanderzusetzen. Die Pisa-Studie zeigt: Ein Viertel der Kinder verlässt die Schule, ohne fließend lesen zu können. In der neunten Klasse haben immer mehr Kinder Probleme, komplexe Aufgaben zu erfassen. Leseförderung ist also eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Das sieht auch die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen so und finanziert die sechs neuen Buchtitel in 60 Exemplaren für die zukünftigen Schwalbacher Leseratten.

Robin Häbe, Leiter der Nassauischen Sparkasse Bad Soden, übergab die Bücher im Wert von mehr als 1000 Euro am vergangenen Freitag an Christiane Graf, Leiterin der Stadtbücherei Schwalbach. „Bei dieser Buchauswahl ist für die gesamte Altersspanne von acht bis zwölf Jahren etwas Attraktives dabei“, freute sich die Bibliothekarin über die neuen Buchtitel. „Damit können wir sowohl schwächere als auch sehr starke Leser für die Teilnahme am Sommer- und Freizeit-Leseprojekt begeistern. Es sind sogar zwei spannende Sachbuchtitel darunter und mit „Sepia und das Erwachen der Tintenmagie“ ist auch ein Titel für echte Profilerer dabei.“ Begeistert über die Bücher zeigte sich auch die Wolf-Klasse der Georg-Kerschensteiner-Schule. Die Drittklässler waren zur Spendenübergabe eingeladen und durften als erstes die neuen

Bücher anschauen und hineinschnuppern. Wie wird man eine Leseratte? Lesen macht nur dann richtig Spaß, wenn dahinter kein schulischer Druck steht: Damit möglichst viele Kinder an dem Projekt teilnehmen und sich als richtige „Leseratten“ erweisen können, gibt es von jedem Buchtitel in den teilnehmenden Bibliotheken ausreichend Exemplare. Los geht es noch vor den Sommerferien am 25. Juni. Alle interessierten jungen Leser sind eingeladen, in die Stadtbücherei am Marktplatz 15 zu kommen, sich zunächst eines der sechs Bücher auszusuchen, sich für das Projekt anzumelden und ein Mitmachheft mit Fragebögen zu sichern. Nicht alle sechs Bücher müssen gelesen werden, aber eine richtige „Leseratte“ sollte schon drei bis vier schaffen. Zeit ist dafür mindestens bis nach den Herbstferien.

Für die kleinen Bücherfreunde der ersten und zweiten Klasse organisiert die Stadtbücherei eine „Leseratte easy“. Hier gibt es einen Lesepass und freie Auswahl bei den Büchern. Kinder, die an der „Leseratte easy“ teilnehmen, können kleine Preise und eine Urkunde erlesen. Hier sind auch Kinder eingeladen, denen das Lesen noch schwerfällt. Im Anschluss an das Projekt – also nach den Herbstferien – ist die junge Leserschaft aufgefordert, den Lesestoff in einem Heft zu bewerten oder in Form von Zeichnungen auf Papier zu bringen.

Für besonders eifrige Leser in Schwalbach lobt die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen Preise aus: zu gewinnen gibt es Buchgutscheine, mit denen individuelle Buchwünsche in der nächsten Buchhandlung erfüllt werden können. Zum Abschluss des Projektes werden alle Schüler, die sich am Leseprojekt beteiligt haben, zu einem Lesefest in die Stadtbücherei eingeladen.

Informationen zum Freizeit-Leseprojekt und den Anmeldebogen gibt es beim Bücherei-Team in der Stadtbücherei, Marktplatz 15, oder unter Telefon 06196-804333.

Vortrag mit IT-Experten gut besucht



Unter dem Motto „Keine Sorge vor Veränderung“ hatte der Schwalbacher Seniorenbeirat kürzlich mit der kommunalen Fachstelle Seniorenbeirat zu einem Vortrag mit dem IT-Experten Ingo Baumann eingeladen. Etwa 30 Personen waren der Einladung ins Bürgerhaus gefolgt. Nach informativen Impulsen zu den Themen Fernsehen, Telefon und Internet beantwortete Ingo Baumann die Fragen des Publikums. Dabei überzeugte er mit seiner 35-jährigen Berufserfahrung und konnte viele offene Fragen und „Mythen“ rund um diese Technikthemen beantworten. So sei beispielsweise der Fernsehempfang per DVB-T2 oder Satellit eine gute Alternative zum Kabelfernsehen. Der Besuch der Veranstaltungen ist kostenlos. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Foto: Stadt Schwalbach

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Europawahl an der Heinrich-von-Kleist-Schule

Eschborn (ew). Auch an der Heinrich-von-Kleist-Schule war die Europawahl ein großes Thema. Am Mittwochabend vor der Wahl fand für die Schüler der Oberstufe und der Jahrgangsstufe zehn wieder ein Eschborner Gespräch zur Wahl statt, bei dem die Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Vertretern verschiedener Parteien vor allem über Fragen zu Europa diskutierten. Auf dem Podium saßen für die CDU Thomas Mann, ehemaliges Mitglied des EU-Parlaments und Kreisvorsitzender der Europa-Union Main-Taunus, für die SPD Europakandidatin Anna Schönbach, für die Grünen Co-Sprecher des Kreisverbands Main-Taunus, Gregor Beck, für die FDP die hessische Spitzenkandidatin Isabel Schnitzler und für die Linke Kreisvorsitzender Thomas Völker. Schüler aus den Politik und Wirtschaft-Leistungskursen (PoWi) präsentierten zu den drei Themenblöcken des Abends kurze Einführungen und formulierten Fragen für das weiterführende Gespräch. Natürlich gab es auch Raum für Fragen aus dem Publikum. Die PoWi-Lehrerinnen Anika Akdeniz-Taxer und Sophia Rosenkranz-Kalis, die mit Fachbereichsleiter Heinz-Theo Krönker die Veranstaltung vorbereitet hat-

ten, zeigten sich sehr angetan von der guten und sachlichen Gesprächsatmosphäre. „Es gab kein populistisches Geschwätz und keine aggressiven Einwürfe, wie man das sonst in diesen Zeiten häufig erlebt“, so Fachbereichsleiter Krönker. Am Donnerstag waren dann alle Schüler der Jahrgangsstufen zehn, elf und zwölf zur Juniorwahl an der Schule eingeladen. 4500 Schulen hatten sich deutschlandweit zu diesem besonderen Projekt angemeldet. Bei den Juniorwahlen wird eine Wahl simuliert, um Schüler an den Wahlakt als klassisches Mittel der politischen Partizipation heranzuführen. Neu bei den diesjährigen Europawahlen war, dass die Jugendlichen bereits ab 16 Jahren ihre Stimme abgeben durften. Die Ergebnisse der Wahl wurden dann am Sonntag nach Schließung der Wahllokale veröffentlicht. Sie können auf der Homepage der Schule eingesehen werden. Aktuell werden die Ergebnisse im Unterricht analysiert. Auch hier gibt es an der HvK wie in ganz Europa erheblichen Gesprächsbedarf.

Weitere Informationen rund um die Heinrich-von-Kleist-Schule sind unter Telefon 06196-95700 oder unter www.kleist-schule.de erhältlich.



Das Podium mit den beiden Moderatoren Enes Hyseni und Arno Hötzl.

Foto: HvK



Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

WALTER SITTLER

„ICH BIN IMMER NOCH DA“ – HOMMAGE AN DIETER HILDEBRANDT

Der beliebte Schauspieler liest und spielt den immer noch unvergleichlichen, meisterhaften Kabarettisten.

Freuen Sie sich auf Texte von DIETER HILDEBRANDT, die ebenso unfassbar komisch wie zeitlos sind, sowie Passagen aus dem Buch WAS ABER BLEIBT VON ROLF CYRIAX.

27. JUNI 2024
16.00 UHR

Anmeldung unter
Telefon 06173/93 44 93.

Eintritt: € 13,50 inkl. 1 Cocktail

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsgesellschaft mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173/93 44 93 • kronberg@rosenhof.de
www.rosenhof.de • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

22. bis 28. Juni 2024

Widder Das Glück ist diesmal auf Ihrer Seite. Sie finden bei der Ausführung Ihres Vorhabens viele Mitstreiter, die bereit und in der Lage sind, Ihnen hilfreich zur Hand zu gehen.
21.3.–20.4.

Stier Gibt es neue Konflikte im Familienkreis? Mit etwas gutem Willen sollte die Sache schnell bereinigt werden können – allerdings müssen Sie Kompromissbereitschaft zeigen.
21.4.–20.5.

Zwilling Sie werden Sie sich jetzt leichter als sonst durchsetzen können, denn die aktuelle Planetenkonstellation verstärkt Ihre Risikobereitschaft und begünstigt Ihren Wagemut.
21.5.–21.06.

Krebs Man bietet Ihnen endlich die heißersehnte Chance. Jetzt können Sie zeigen, was wirklich in Ihnen steckt. Bis zu Wochenmitte sollte alles erledigt sein! Dann können Sie entspannen.
22.6.–22.7.

Löwe Eine Schadenssache muss schnellstens geklärt werden, später kann guter Rat teuer sein! Wählen Sie Ihre Worte mit Bedacht, damit es nicht zu Missverständnissen kommt.
23.7.–23.8.

Jungfrau Man hat Ihnen eine Äußerung aus dem Kollegenkreis zugetragen, über die Sie sehr wütend sind. Trotzdem sollten Sie besonnen und nicht etwa hitzig auf die Kampfansage reagieren.
24.8.–23.9.

Waage Sie verschmähen Umwege und steuern stets direkt auf Ihr Ziel zu. Diese Gradlinigkeit ist jetzt der Garant dafür, dass Sie bald einen fetten Gewinn einstreichen werden.
24.9.–23.10.

Skorpion Sie erwarten viel von anderen. Aber haben Sie sich schon einmal die Frage gestellt, ob auch Sie immer deren Erwartungen erfüllen? Ein Versprechen sollte unbedingt eingehalten werden!
24.10.–22.11.

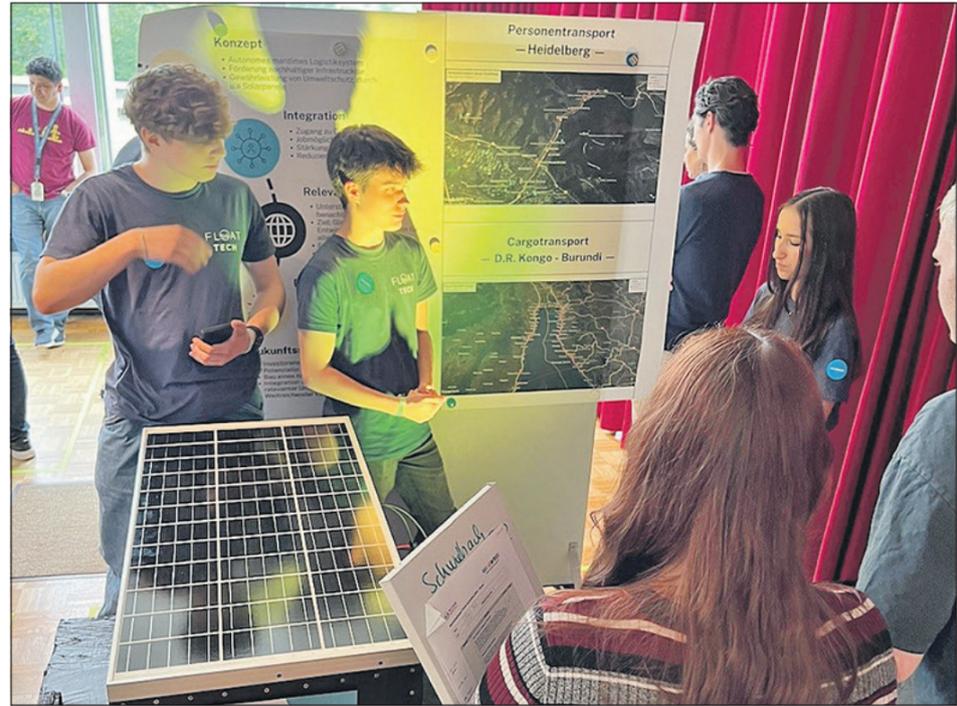
Schütze Wenn Sie einen Rückschlag erleiden, treten Sie schon am nächsten Tag wieder an. Das untermauert in dieser Woche Ihren Ruf, ein wenig starrsinnig zu sein.
23.11.–21.12.

Steinbock Bei der Umsetzung eines Planes treten Schwierigkeiten auf. Sie müssen alles noch einmal von Grund auf neu durchdenken, wenn Sie die Sache erfolgreich abschließen wollen.
22.12.–20.1.

Wassermann Sie haben jetzt die nötige Energie, um Ihre Pläne ohne Reibungsverluste durchzusetzen. Was Sie einmal begonnen haben, sollten Sie nun auch konsequent zu Ende führen.
21.1.–19.2.

Fische Sie können sich jetzt endlich sicher sein, dass ein Mensch, über dessen Loyalität Sie im Zweifel waren, fest zu Ihnen steht. Das beruhigt Sie ungemein und macht Sie glücklich.
20.2.–20.3.

Team „FloatTech“ qualifiziert sich



Kürzlich fand im Bürgerhaus Schwalbach zum dritten Mal ein Regionalfinale der World Robot Olympiad (WRO) in der Kategorie Future Innovators statt. In diesem Jahr entwickelten die Teams eine Roboterlösung und einen eigenen Roboterprototypen zum Thema „Earth Allies“ und beschäftigten sich mit dem Einfluss des Menschen auf die Umwelt. Im Mittelpunkt stand dabei das Zusammenleben im Einklang mit der Natur und der Umgang mit Umweltkatastrophen. Im Regionalfinale in Schwalbach traten vier Teams gegeneinander an. Sie stellten sich in zwei Runden der Jury und präsentierten und verteidigten ihre selbst entwickelten Ideen sowie deren Umsetzungen zum diesjährigen Thema der Saison. Die Wichtigkeit des Themas und der Ideen der Teilnehmer unterstrich Bürgermeister Alexander Immisch bei der Begrüßung der Teams und wünschte allen Beteiligten viel Spaß und Erfolg beim Wettbewerb. Nach zwei erfolgreichen Präsentationen und einer anschließenden ausgiebigen Besprechung der Jury stand das Siegerteam fest. Das Team „FloatTech“ bestehend aus Gideon Pfister (17), Julia Sophie Purm (16) und Lukas Ferrenberg (16), konnte die Jury mit einer beeindruckenden Präsentation ihrer Idee sowie einem liebevoll gestalteten Stand für sich überzeugen. Die drei befreundeten Jugendlichen entwickelten ein autonomes Boot zum Transport von Gütern und Personen auf Gewässern. Sie konnten sich somit die Teilnahme für das Deutschlandfinale am 14. und 15. Juni in Passau sichern. Dort haben sie die Möglichkeit, sich für das Weltfinale in Izmir (Türkei) im November zu qualifizieren. David Frank und Daniel Neitzel vom Verein „Technik Begeister“, dem Veranstalter der WRO in Deutschland, zeigten sich mit dem dritten Wettbewerb in Schwalbach sehr zufrieden und freuten sich über die erfolgreiche Teilnahme der Teams. Sie sind sich sicher, dass der Wettbewerb in den nächsten Jahren noch wachsen wird. „Mit der Stadt Schwalbach haben wir einen starken Partner an unserer Seite, der uns unterstützt“, bedankten sich die beiden.

Foto: Stadt Schwalbach

Exkursion des Arbeitskreises ins Technik-Museum Speyer

Schwalbach (sbw). Der Arbeitskreis Wissenschaft – Technologie – Wirtschaft (WiTech-Wi) im Kulturkreis veranstaltet in diesem Jahr wieder eine Exkursion, und dieses Mal geht es in das Technik-Museum nach Speyer. Am Dienstag, 27. August, geht es um 7.45 Uhr am Parkplatz Wilhelm-Leuschner-Straße in Richtung Speyer los. Im Technik-Museum findet dann um 10 Uhr im „Imax Dome“-Kino die Filmvorführung „Apollo 11: First Steps Edition“ statt. Der von Todd Douglas Millers produzierte Dokumentarfilm rekonstruiert die aufregenden letzten Momente der Vorbereitung, des Starts, der Landung und der Rückkehr der historischen Apollo-11-Mission, die Weltgeschichte schrieb. Das original 70-Millimeter-Filmmaterial sowie Audioaufnahmen wurden aufwändig rekonstruiert, um das Erlebnis Mondlandung auf die „Imax-Leinwand“ zu bringen. Im Anschluss an den Film beginnt um 11 Uhr die zweistün-

dige Führung durch das Museum. Die Museumsführer nehmen die Teilnehmer mit in die „Gute alte Zeit“ und verraten so manches Exponatsgeheimnis. Ab 13 Uhr kann sich in Eigenregie das Museum angeschaut und auf Erkundungstour gegangen werden. Beliebte Exponate sind unter anderem das „Space Shuttle Buran“, eine Boeing 747 oder das U-Boot U9. Außerdem besteht in dem SB-Museumsrestaurant die Möglichkeit, nach Tagesangebot etwas zu essen. Die Rückfahrt startet gegen 16 Uhr. Der Preis für diese Exkursion liegt bei 55 Euro pro Person und beinhaltet die Busfahrt, das Kino, die Führung und das Tagesticket für das Museum. Wer dabei sein möchte, der meldet sich bitte bis Freitag, 16. August, in der Geschäftsstelle des Kulturkreises Schwalbach, Rathaus Schwalbach, 3. Stock, Zimmer 310 oder per E-Mail an kulturkreis@schwalbach.de an.

SUDOKU

3			4	8				6
	6	8						5
					5			9
	2	6	3			5	1	
4				7				8
	9	5			6	4	2	
5			1					
9						1	8	
	7			9	8			4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	8	7	9	4	5	2	3	1
9	1	5	2	3	7	4	6	8
2	4	3	8	1	6	5	9	7
4	5	8	6	2	1	9	7	3
1	3	6	4	7	9	8	2	5
7	2	9	5	8	3	1	4	6
8	7	4	1	6	2	3	5	9
3	9	1	7	5	4	6	8	2
5	6	2	3	9	8	7	1	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

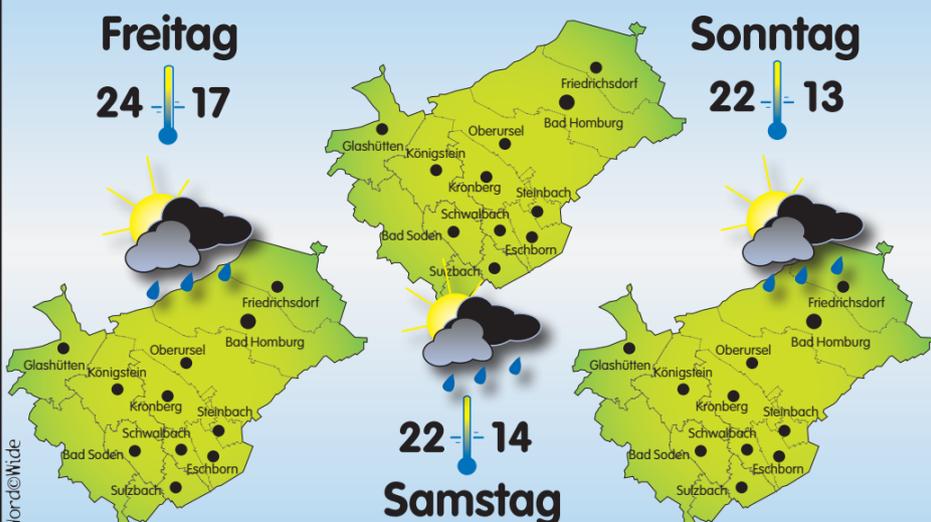
- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Kronberger Bote
- Königsteiner Woche
- Kelkheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Woche
- Bad Sodener Woche

DAS WETTER AM WOCHESENDE

Freitag
24 – 17

Sonntag
22 – 13

Samstag
22 – 14



Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

unter

taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

kostenfrei
im

Internet

Großer Ansturm zur Eschborner Wärmeplanung

Eschborn (ew). Die Bürger von Eschborn zeigten großes Interesse an der Veranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung in der Stadthalle. Mit rund 170 Teilnehmern war die Resonanz überwältigend.

Erste Stadträtin Bärbel Grade eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die Anwesenden. Edmund Flößer-Zitz, Klimaschutzmanager der Stadt, präsentierte aktuelle Projekte wie die Abwärmenutzung eines Rechenzentrums für das Wiesenbad und für das Gewerbegebiet Eschborn Süd. Anschließend erläuterte Andreas Haus von der Syna die Bedeutung der Wärmeplanung für die Energieversorgung und die Erfüllung gesetzlicher Klimaschutzzvorgaben. Haus betonte, dass dafür ein technologischer Sprung nach vorne nötig sei, der mit Investitionen in zentrale kommunale Infrastrukturen verbunden ist und nicht mehr durch Einzelheizungen bewältigt werden kann.

Oliver Kisignacz vom Ingenieurbüro Horizonte Group präsentierte den digitalen Zwilling Eschborns. Dieses digitale Abbild des Heizungsbedarfs nach Straßen, Gebäuden und Quartieren ermöglicht es, verschiedene Szenarien zu testen und Potenzialanalysen durchzuführen, um festzustellen, wo ein Wärmenetz wirtschaftlich und technisch realisierbar ist. „Der Energiepreis- und Lieferschock der letzten Jahre hat viele Menschen zum Nachdenken über Alternativen zu Gas und Öl angeregt“, so Erste Stadträtin Bärbel Grade. „Der große Zuspruch zur Veranstaltung bestätigt unsere Rolle als Vorreiter unter den hessischen Klima-Kommunen. Wir sind der gesetzlichen Verpflichtung zur kommunalen Wärmeplanung um Jahre voraus. Noch dazu stehen wir vor der Realisierung konkreter Wärmeprojekte, bei denen wir mit Abwärme aus Rechenzentren, beispielsweise allein beim Wiesenbad, Erdgas im Umfang von 3,5 Millionen Kilowattstunden ersetzen.“

Die Aussicht auf den Anschluss an ein Wärmenetz, gespeist von Großwärmepumpen, die ihre Energie aus Abwärme von Rechenzentren oder aus der Abwärme des Kanalsystems beziehen, wurde überwiegend positiv aufgenommen. Kritische Fragen kamen zum Erdgasnetz auf. Klar wurde, dass der Weiterbetrieb von Erdgasheizungen zwar noch

einige Jahre möglich ist, langfristig jedoch davon abzurufen ist. Auch die Chance auf einen höheren Anteil an Wasserstoff im Erdgasnetz wird als äußerst gering eingeschätzt. Bei abnehmender Zahl an Erdgaskunden wird irgendwann der Leitungsrückbau oder die Stilllegung unvermeidlich. Doch die Alternativen sollen dann bereitstehen.

Bereits heute liegt das durchschnittliche Alter der Heizungen in Eschborn bei rund 20 Jahren. Das bedeutet, dass in fünf bis zehn Jahren überwiegend ohnehin der Austausch empfohlen wird. In diesem Zeitraum sollten jedoch schon erste Bauabschnitte eines Wärmenetzes in Angriff genommen worden sein. Spätestens 2035 dürfte es immer schwerer werden, die gesetzlichen Anforderungen beim Betrieb einer Heizung (erst 15 Prozent, dann 35 Prozent Anteil erneuerbare Energien) noch mit einer Erdgasheizung zu erfüllen.

Im dritten Quartal soll bereits die Kommunale Wärmeplanung in Eschborn entscheidungsreif für die Stadtverordneten vorliegen. Dann stünde per Beschluss fest, wo genau Wärmenetze entstehen sollen. Vorteil für Gebäudeeigentümer in diesen Gebieten: Sie könnten ihre Heizung bis zum Anschluss an das Netz weiterbetreiben.

„Unser Ziel ist es, möglichst vielen Bürgern sowie Unternehmen eine zentrale, klimafreundliche Wärmeversorgung anzubieten. Damit könnten teure Einzellösungen wie Wärmepumpen vermieden werden. Den Wünschen der Bürger entsprechend, die im Rahmen der Veranstaltung geäußert wurden, sollte ein attraktives, wirtschaftliches Wärmeangebot – möglichst unter Beteiligung der Kommune – entstehen, das ohne Anschluss- und Benutzungszwang auskommt. Denkbar und wünschenswert wäre auch eine städtische Beteiligung an der Errichtung und am Betrieb eines Wärmenetzes sowie eine Förderung für den Anschluss von Gebäuden an ein Wärmenetz, da jeder Anschluss auch unsere kommunale CO2-Bilanz erheblich verbessern würde. Diese Frage hängt jedoch von den parlamentarischen Haushaltsberatungen für die Jahre 2025/2026 ab“, betont Erste Stadträtin Bärbel Grade.

Interessierte finden die Vorträge zur Veranstaltung im Internet unter www.eschborn.de.



Großes Interesse herrscht an den Ausführungen zur kommunalen Wärmeplanung. Foto: Stadt

Eichenprozessionsspinner von Fachfirma beseitigt

Schwalbach (sbw). Nach entsprechenden Hinweisen aus der Bevölkerung überprüfte eine Fachfirma zu Beginn dieser Woche den Baumbestand auf öffentlichen Flächen im Stadtgebiet auf Befall durch den Eichenprozessionsspinner.

Im Bereich des Spielplatzes für Generationen am Mittelweg wurden dabei Raupennester festgestellt und unverzüglich beseitigt. Darüber hinaus konnte auf den öffentlichen Flächen im Stadtgebiet kein weiterer Befall diagnostiziert werden.

Für die Entfernung der Nester und Raupen des Eichenprozessionsspinners ist auf öffentlichen Flächen die Kommune und auf privaten Grundstücken der jeweilige Eigentümer zu-

ständig. In jedem Frühjahr werden die Bäume insbesondere auf Kinderspielplätzen, Sportplätzen, in den Außenanlagen von Kindergärten und in öffentlichen Grünflächen von einer Fachfirma gegen den Schädling behandelt. Trotzdem kann es vereinzelt zu Befall kommen. Da das in den Raupenhäuten enthaltene Nesselgift starke allergische Reaktionen auslösen kann, wird empfohlen, von befallenen Bäumen Abstand zu halten und Nester sowie Raupen nicht zu berühren.

Für die Meldung von befallenen Bäumen und bei grundsätzlichen Fragen zum Thema steht der städtische Umweltbeauftragte Maximilian Schneider unter Telefon 06196-804175 gerne zur Verfügung.

Mülltrennung – wie geht es richtig?



Einen lebhaften Auftakt bescherte Fußball-Freestyler und Social-Media-Star Jannik Freestyle kürzlich dem Schwalbacher Rahmenprogramm zur bundesweiten Aktion „Deutschland trennt. Du auch?“. Zur XXL-Verpackung auf dem Schwalbacher Marktplatz waren zahlreiche Kinder und Jugendliche gekommen, um den Influencer einmal live und „in action“ zu sehen. Er zeigte einige seiner Tricks, machte kleine Challenges mit seinen jungen Fans, gab immer wieder Autogramme und stand für Selfies zur Verfügung. „Als Partnerin der bundesweiten Aktion können wir auch auf ungewöhnlichen Wegen für das Thema Mülltrennung sensibilisieren und deutlich machen, warum sie für unsere Umwelt wichtig ist“, sagt Ordnungsdezernent Thomas Milkowitsch. Für Freitag, 21. Juni, lädt das Team der städtischen Abfallberatung noch einmal von 10 bis 11 Uhr zu Informationen und Dialog zum Thema Mülltrennung auf dem Schwalbacher Wochenmarkt ein und in der Stadtbücherei informiert eine Ausstellung zu den Themen Mülltrennung, Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Kinderbuch. Weitere Informationen zur Aktion „Deutschland trennt. Du auch?“, kompakte Tipps zum richtigen Trennen und Informationen zu weit verbreiteten Mülltrennungs-Mythen gibt es auf der Startseite der städtischen Webseite www.schwalbach.de unter Aktuelles.

Foto: Stadt Schwalbach

Stadt stellt Kindern und Jugendlichen Ferienpass aus

Eschborn (ew). Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Eschborn ihren daheimgebliebenen Kindern und Jugendlichen im Alter von vier bis 18 Jahren einen Ferienpass, der in den hessischen Sommerferien zahlreiche Aktivitäten ermöglicht. Für einen Preis von zehn Euro gibt es hier kostenlosen Eintritt – Änderungen vorbehalten: Wiesenbad, Freizeitpark Lochmühle, Opel-Zoo, Zoo Frankfurt, Städel Kunstmuseum, Deutsches Filmmuseum, Experimenta und Dialogmuseum.

In den vergangenen Jahren war auch der Eintritt in den Palmengarten im Ferienpass enthalten. Dies ist nun nicht mehr notwendig, da ab diesem Jahr Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre dort auch ohne Ferienpass kostenlos Eintritt genießen.

Informationen über die aktuellen Regelungen zum Einlass sind auf den Internetseiten der genannten Orte verfügbar.

Der Ferienpass ist von Montag, 8. Juli, bis Freitag, 12. Juli, zwischen 8.30 und 12.30 Uhr sowie am 9. und 11. Juli von 14 bis 16 Uhr und am 10. Juli von 14.30 bis 17 Uhr im Rathaus, Zimmer 027, bei Frau Klug während eines Sonderverkaufs erhältlich. Während dieser Zeit wird kein Termin benötigt. Um Anmeldung wird jedoch gebeten. Der Ferienpass ist darüber hinaus ab dem 15. Juli während der Öffnungszeiten im Bürgerbüro der Stadt

erhältlich. Termine sind dafür nicht nötig. Besitzer des Eschborn-Passes erhalten den Ferienpass kostenlos ab dem 8. Juli ebenfalls bei Frau Klug im Rathaus. Ab dem 15. Juli wird der kostenlose Pass nur mit Termin ausschließlich im Rathaus ausgestellt. Für die Ausstellung des Ausweises werden folgende Unterlagen benötigt: ein aktuelles Lichtbild, Ausweis (wegen Nachweis des Wohnsitzes), Eschborn-Pass oder Nachweis vom Bezug von Arbeitslosengeld II, Grundversicherung SGB XII, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Asylbewerberleistungen.

Der Ferienpass nur für den Besuch des Schwimmbads in allen hessischen Ferien ist auch weiterhin erhältlich. Dieser kostet alleine fünf Euro und mit dem Sommerferienpass zusammen zehn Euro.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Petra Klug im Rathaus unter Telefon 06196-490327, Zimmer 027. Die Stadtverwaltung bittet darum – soweit möglich – einen Termin per E-Mail an soziale.sicherung@eschborn.de zu vereinbaren. Folgende Angaben werden dafür benötigt: Name, Telefonnummer und Anzahl der gewünschten Ferienpässe. Soll ein Ferienpass für Nachbarn mitbestellt werden, werden auch deren Namen und die Anzahl der gewünschten Pässe benötigt.

Hilfe für Menschen in Wohnungsnot

Eschborn (ew). Menschen in Wohnungsnot zu unterstützen, das ist das selbstgesteckte Ziel der Stiftung „Perspektive Wohnen“, die ihre Büro- und Beratungsräume in Eschborn hat. Die Stiftung, die 2019 den Geschäftsbetrieb der Ökumenischen Wohnhilfe im Taunus übernommen hat, ist da für Menschen, die obdachlos oder von Obdachlosigkeit bedroht und somit in Wohnungsnot sind.

„Geeigneter Wohnraum ist ein Grundrecht für alle Menschen in unserer Gesellschaft, denn dies ist ein Teil der Menschenwürde.“ Wohnungsnot zählt allerdings gleichzeitig zu den größten Herausforderungen in der heutigen Zeit. Sie trifft meist Menschen, die sowieso schon am Rande der Gesellschaft stehen. Daher arbeitet die Stiftung zusammen mit Vermietern und allen anderen, die Beiträge zur Lösung der immer drängenderen gesellschaftlichen Aufgabe „bezahlbarer Wohnraum“ leisten möchten. Die Stiftung „Perspektive Wohnen“ fördert Menschen rund um das Thema Wohnen, sieht sich als ein Sprungbrett in ein eigenständiges, unabhängiges und eigenverantwortliches Leben und fördert somit den Weg heraus aus der sozialen und gesellschaftlichen Benachteiligung. Wer Wohnraum leerstehen hat oder weiß, dass demnächst

Wohnraum in der Nähe leer stehen wird, und wer weiß, dass bei den Eigentümern die Bereitschaft, sich sozial zu engagieren, existiert und diese einen engagierten Partner an ihrer Seite haben möchten, der alles abwickelt und das Vermieterrisiko komplett übernimmt, kann mit der „Perspektive Wohnen“ Kontakt aufnehmen. Die Stiftung hat stets ein großes Interesse an der Anmietung sowie im Einzelfall dem Erwerb von Wohnraum für ihre Klienten. Entsprechende Angebote sind immer sehr willkommen. Da die Stiftung Wohnungen und Häuser anmietet, um diese an die von ihr begleiteten Menschen unterzuvermieten, ist sie der zuverlässige Ansprechpartner für sozial engagierte Vermieter. Sie betreut die angemieteten Wohnungen und Häuser und ist Ansprechpartner für die Eigentümer und Untermieter. Die Stiftung übernimmt somit das Vermieterrisiko.

Umfassende Informationen zur Arbeit der Stiftung „Perspektive Wohnen“ und die Möglichkeit, in Kontakt zu kommen, gibt es im Internet unter www.perspektive-wohnen.de oder über die nachfolgenden Kontaktdaten: Stiftung „Perspektive Wohnen“, Kurt-Schumacher-Straße 12, 65760 Eschborn, Telefon 06196-9678669.

- Anzeige -

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 12: Der Scheidungsantrag von Andrea Peyerl

Nach Ablauf des einjährigen Getrenntlebens kann die Scheidung beantragt werden. Nicht selten taucht die Frage auf, wohin dieser Antrag zu richten ist und wer ihn stellt. Es besteht Anwaltszwang, was bedeutet, dass der Scheidungsantrag nur durch einen Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin gestellt werden kann. Zuständig ist das Familiengericht. Dort wird der Antrag eingereicht und dann durch das Familiengericht dem anderen Ehepartner zugestellt. Ob der Scheidungsantrag für Sie von Vorteil oder von Nachteil ist, müssen Sie mit Ihrem anwaltlichen Berater besprechen. Die Zustellung des Scheidungsantrages löst den maßgeblichen Stichtag für den Zugewinnausgleich (Ausgleich des in der Ehe erwirtschafteten Vermögens) und für den Versorgungsausgleich (Aus-

gleich der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche) aus. Deshalb gilt der uneingeschränkte Rat, spätestens nach Ablauf der Jahresfrist prüfen zu lassen, welche Vor- oder Nachteile durch ein darüber hinaus gehendes Getrenntleben bestehen.

Für den Scheidungsantrag werden als notwendige Unterlagen die Heiratsurkunde und bei gemeinsamen minderjährigen Kindern auch deren Geburtsurkunden benötigt.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren – auch defekt, Münzen, Bücher, Ölgemälde, Näh- und Schreibmaschinen. Mobil: 01575/4508949

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/14015127

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

ASIATIKA gesucht: Buddhas, Jade, Textilien uvm. Tel: 0611-305592 www.kunsthandel-bursch.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

Mercedes C240 Autom., BJ 1999, 1. Hd., 170 PS, Top-Zustand, unfallfrei, 110.000 km, metallic-grün, Elegance, 5 Gg., Sitzh. vorne, Leder schwarz, Klima, Radio MB 10 CD, Regensensor, Waschanlage beheizt, Alufelgen, Winterreifen, Lenksäule mech. verstellbar, TÜV 04/26, VB 9.300,- €. Chiffre OW 2501

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Neues Motorrad sucht Garage in Ober-Erlenbach/Nähe Paul-Maarschule. Tel. 0176/52401017

Suche für Wohnmobil (6 m) einen überdachten Stellplatz in Niederhochtstadt/Umgebung. Tel. 0160/5658009

Ein Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str., 65812 Bad Soden am Taunus zu verkaufen. Bj 2018. Verkaufspreis: 28.000,- €. Tel. 06196/9511850

Garage in Falkenstein, Gartenstraße zu verkaufen Preis: 20.000,- € Tel. 0151/65125504

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

PARTNERVERMITTLUNG

Fröhliche Julia 39 J. aufgeschlossen, lieb, natürlich, schlank, lache gerne und habe lange Haare. Wünsche mir einen lieben Freund, der es ehrlich und ernsthaft mit mir meint. Trau Dich. Freue mich sehr auf Dich. **ii. Pv Tel/sms 01796823019**

Ruth, 69 J., schlank, mit schönen frau. Kurven u. hüb. Gesicht, koche leidenschaftl. gerne, nur macht mir alleine essen keinen Spaß. Bin eine sichere Autofahrerin u. stelle keine hohen Ansprüche. Ein einsamer Mann bis 80 J. wäre der Richtige für mich. Wir können getr. o. am liebsten zusammen wohnen. **pv Tel. 0176-34498648**

Hübsche Silvia 53 J. mit schöner Figur und liebevollem Lächeln. Seit Jahren bin ich ganz alleine und fühle mich sehr einsam. Mein Beruf als Apothekerin macht mir viel Freude und lenkt mich etwas ab von der Einsamkeit. Wünsche mir so sehr einen Partner, für den Treue, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit so wichtig ist, wie für mich. Melde Dich **ii. Ag. VMA 01607998576**

Rosel, 75 J., kinderlose Witwe u. die Einsamkeit macht mir zu schaffen. Bin eine gepflegte, sehr hübsche Frau, viel jünger wirkend, erledige richtig gerne die Hausarbeit, liebe Auto fahren u. suche e. Mann mit dem ich mich gut verstehen kann, bin auch umzugsbereit. Wollen Sie mit mir das Alleinsein beenden? **pv Tel. 0176-45986085**

Warmherzige Steffi 66 J. mit weiblich schlanker Figur. Bin eine sehr fleißige, zuverlässige Witwe und fühle mich sehr einsam seit 3 J. Ich bin mobil u. fahre sehr gerne mit meinem Auto an den See oder mache Besorgungen. Wünsche mir von Herzen gemeinsam den Sommer zu erleben und für einander da zu sein. Freue mich schon sehr auf deinen Anruf. **ii. Pv Anruf 01607689211**

Information ist die Wiege des Wissens.
Martin Wegemund

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-59 44 003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

ask senioren home-service
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Garten, 450 m² in Wehrheim-OT, eingezäunt mit Blockhütte und Brunnen zu verkaufen. 59.000,- €. jo.garden@gmx.de

„Frieden und Sicherheit!“ 10.000 m² Baugrundstück im Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €. Tel. 069/95524573

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

Verkaufe Kleingarten in Kronberg nahe Rentbach, 520 m², komplett umzäunt mit Gartenhütte ohne Strom 46.000,- € VHB. Tel. 0173/2162732

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suchen Eigentumswohnung in Bad Homburg Hardtwald oder Kaiser-Friedr.-Promenade, 100-120 m² mit Balkon. Barzahlung. Tel. 06172/20040

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Fam. m. 2 Kindern sucht großzügiges Lieberhaberobjekt mit „altem“ Charme, ca. 300 m², für Leben u. Kreatives Arbeiten. Evtl. Denkmalgeschützt mit Garten und Garage. Tel. 0176/20122290 od. gabhennig@yahoo.de

Gartenwohnung in Kelkheim – gerne FB, RU oder EP zu kaufen gesucht. Tel. 0179/7837825

„Liebe Senioren, Sie möchten Ihre Rente aufstocken? Hierzu biete ich Ihnen an, auf Basis einer Leibrente (durch Verrentung Ihrer Immobilie) oder durch ein Mietkauf Ihr Haus aufzukaufen. Gemeinsam mit meiner Tochter suchen wir auf diesem Wege ein neues, bezahlbares Zuhause. Ich bin als Pflegerin angestellt und betreibe zudem selbstständig einen kleinen Pflegedienst für Menschen mit Behinderung Ich freue mich über Ihre Nachricht. Tel. 0152/38463128, ab 16 Uhr“

Mit Schlagzeilen erobert man Leser. Mit Informationen behält man sie.
Lord Alfred Northcliffe

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Zentrum, 2½ Zi-Whg., ca. 80 m², 8. Etage, Fahrstuhl, Balkon, mit Blick Hochtaunus, renovierungsbed., zu verk., 260.000,- € VB. Tel. 0151/42886556

EFH, Feldrandlage, Wohnfl. ca. 150 m², 5 + 2 Zi, Wintergarten, Bauj. 1966, renov. bedürft., großzügiger An- + Ausbau mögl., Grundst. 655 m², Garage + Stellplatz, Südlage, gr. Garten, Wintergarten, beste Infrastruktur in HG-OE. Preis VB. Info: Tel. 01522/5444593

Kronberg-Schönberg 2-Zi-Penthouse-Wohnung 16. OG, EBK, Waldrandlage, ca. 82 m², toller Ausblick, Terrasse, Stellplatz, 375.000,- €. E-Mail: cchh2022@gmx.de

Kronberg, Jaminstr. 2, helle ETW, BLK, 2. OG, Aufz., 119 m², TG, renovbed., frei, kein Makler! VB 549 T €. Tel. 06196/5260918

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

GEWERBERÄUME

Lagerhalle bzw. -fläche (300 – 400 qm) in Bad Homburg gesucht! Licht und Strom gewünscht, direkte Zufahrt ebenso. Gerne Privatangebote, ab sofort - auch aus dem nahen Umkreis, +10km. Tel. 06172/33735. www.reifen-limes.de

Kronberg – repr. Büroraum in Bürogemeinschaft, ca. 37 m² in Villa am Park, geh. Ausstattung, unverb. Parkblick, Büroservice mögl., inkl. Stellplatz, WM 1.400,- €. Tel. 0173/3111365

Lagerfläche mit Rampe in 65835 Liederbach zu vermieten. Auch Kommissionierung und Auslieferung möglich. Tel.0177/2772537

MIETGESUCHE

Ich suche baldmöglichst eine 1–2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder näherer Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

Familie sucht Haus oder 4-Zimmer-Wohnung zur Miete. Beide haben unbefristetes Arbeitsverhältnis. Vorzugsweise in Oberursel od. Bad Homburg. Tel. 0176/14450382

Akademikerfamilie (3) sucht neues Zuhause in Eschborn ab sofort zur langfristigen Miete. Ab 4 ZKB, min. 100 m², NR, 2 Einkommen, 2 Katzen, Privathaftpflicht. Tel. 0160/2313077

Rentnerhepaa, rüstig, solvent, NR., o. Anhang, ruhig, sucht DHH, Wohnung oder kleines Haus bis 1000,- € zur Miete. Tel. 06172/5936666

Wohnung gesucht von verantwortungsbewusster Einzelperson, weiblich, 2 Zimmer, mit der Voraussetzung den absolut braven und ruhigen mittelgroßen Familienhund tageweise mit einziehen zu lassen. -) Ich freu mich über Ihren Anruf: Tel. 0151/70538487

Helle 3-Zimmer-Wohnung in Kelkheim-Ruppertshain od. Königstein gesucht! Nach 18 J. muss ich mir, aufgrund von Eigenbedarf, ein neues Zuhause suchen. WER sucht: 55, weibl., ledig, keine Kinder, keine Haustiere und seit 15 J. erfolgreich selbstständig. WAS ich suche: Helle 3-Zimmer-Wohnung ab 75 m² mit Sonnenbalkon oder Terrasse, Badewanne, EBK vorhanden oder Übernahme. MIETE: Max. 1.200,- € warm inkl. Heizkosten. Ich freue mich auf Ihre Angebote: AngebotWohnungFF@web.de oder Tel. 0179/5392068.

Kinderfreundliche 3-4 Zimmer gesucht in Glashütten oder Oberems, bis spätestes Frühjahr '25. Wenn Sie zuverlässige, saubere, ordentliche und freundliche Mieter suchen (ohne Haustier), hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Mailbox oder Whatsapp. Danke. Tel. 01573/7891645

Bankkaufmann sucht Wohnung 60-85 m² in Königstein, Kronberg, Oberhöchstadt, Oberursel, Eschborn, Schwalbach, Sulzbach, Kelkheim oder Umgebung. Bitte per Mail an: wohnung.mieten2024@freenet.de

Nette Kleinfamilie (Akad./in mit Kind/10 J.) NR, festes Eink. sucht eine 3-Zi-Wo ab 70 m² mit Balkon/Terrasse/Garten in Kelkheim-Hornau und sichern einen pfleglichen Umgang mit selbigem zu. Warm ca. 1400,- €. Derz. wohnh. im Eigenheim. Tel. 0176/43280803

VERMIETUNG

Seniengerechte 2-Zi.-NBW mit Terrassen-Gärtchen + KFZ-Stellplatz in guter Lage in Frfd.-Köppern. Bodengleiche Dusche. Großer Abstell-Keller. Endenergieverbrauch A+. Miete 830,- € + NK von Privat. Tel. 0171/77811367

Stadtmitte Oberursel, 3-Zim.-Wohnung mit Küche, Bad, GWC + Balkon ab Mitte August o. später zu vermieten. Mietpreis: 990,- € mtl. + Umlagen + Kauton. Tel. 0171/1557003

2 Zi-Wg, 50 m², 1. OG, WC mit Dusche, Einbauküche (neu), Balkonmitbenutzung, Zentral gelegen, Bургblick, 650,- € Miete + 150,- € Umlagen, 3 Monatsmieten Kauton. Chiffre VT 25/01

Doppelhaushälfte in Glashütten, 120 m² Wohnfläche, 5 Zimmer, Bad, Gäste WC, EBK, Keller, Garage, Gasheizung, überdachte Terrasse, ca. 350 m² Garten. 1390,- € zuzügl. NK + KT. Tel. 0162/4661225

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernf.-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

FH Nordsee, bis 4 Pers. keine Tiere, frei: 14.7./21.7., 25.7./3.8., 10.8./17.8. u. ab 24.8.24., SAT/TV. Tel. 0179/1466354

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelpen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wer ist flexibel und kann in meinem kleinen Garten in Bad Homburg nach Bedarf Rasen mähen, Heckenschneiden etc.? Tel. 06172/21203 tägl. von 08.00 bis 12.00 Uhr

Ehep. sucht Hilfe beim Staubsaugen und Staub wischen. 2–3 Std/W., Oberursel Zentrum. Tel. 0171/2423591

Suche Putzfrau, 1x wöchentl. z. Treppenh.-Reinigung (2 Wohneinh., max. 1 Std.) ab Juli 2024 in Bad Homburg/Kirdorf. Tel. 0177/6055048 ab 14.00 Uhr erreichbar

Reinigungskraft für Privathaushalt in Kelkheim-Münster für 3,5 Std./Woche auf Minijob-Basis gesucht. Tel. 0171/8380380

Suche Hilfe im Haus. 1x die Woche in Fischbach. Tel. 0151/29095692

Älteres Ehepaar sucht zur Unterstützung der Hausfrau in und um ihr Haus in Königstein eine Hilfe, die einmal wöchentlich für drei Stunden zur Verfügung steht. Sprachliche Verständigung muß möglich sein. Kontaktaufnahme unter: Tel. 06174/7402 od. per e-mail: hebrfuchs@aol.com

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ablagesystem, Steuervorb., Unterstützung bei Immobilien, Sekretariat geschäftl./privat. Tel. 0172/9625126

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Oberursel, Kronberg und Königstein. Tel. 0152/15394712

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstat., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Preiswerte Gartenarbeit aller Art: Hecken, Bäume, Rasen, Unkrautentfernung, Gartenpflege uvm. Tel. +49 152/36706288

Fliesenleger bietet: Fliesenverlegung aller Art, Badsanierung, Terrasse/Balkonsanierung, Treppensanierung. Tel. 0163/6057361

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Fachmann sucht Arbeit für Fassaden-, Verputzer-, Maler-, Reparatur-, Haussanierungs-, und Maurerarbeiten. Tel. 0157/75662375

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rollrasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Hausmeister-Service sucht Arbeit. Reinigung, Fenster putzen, Gartenpflege, Treppenreinigung, etc. Tel. 0176/22055625

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Wir bieten Gartenarbeiten wie Rasen mähen, Hecken schneiden, Vertikutieren, Kärcher arbeiten, etc. an. Tel. 0171/8095754

Termine frei, Erfahrung seit 24 Jahren, kundenorientiert, sorgfältig, zuverlässig, verantwortungsvoll, flexibel, auf Rechnung mgl., Büro, Praxis, Treppen, Haushalt, Reinigung ect. Sie können einzelne Termine buchen. Tel. 0176/64765764

RUND UMS TIER

Hundeeinzelbox Kleinmetall Vario Cage III, B 70 x T 81-103 x H 71,5 cm, mit passender Gummimatte, 6 Monate alt, ohne Gebrauchsspuren, Neupreis 616,- €, VB 400,- €. Tel. 0173/8656388

UNTERRICHT

Mathe-Nachhilfe in den Sommerferien. Das Schuljahr geht zu Ende. Das ein oder andere hast Du einfach noch nicht verstanden. Das ist nicht schlimm. Gemeinsam nutzen wir die Sommerferien, um Dich für das neue Schuljahr zu machen. Ruf einfach an. Tel. 0157/34403737, VG Michael

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Zu verkaufen – komplettes Tauchequipment: Anzüge, Atemregler, Haube usw. Tel. 06196/81307

Privater Hof-Flohmarkt, Sa., 22. Juni 2024 ab 10:00 Uhr. Untere Brendelstr. 3, 61348 Bad Homburg, auch Kleinmöbel, Pflanzen.

Einbauküche v. Quelle, 4 Jahre alt, mit Geräten, blau + holzfarbig, 1.700,- €. Tel. 0172/3148059

Zu verkaufen: 1 altdeutscher Eichen-schrank: Breite: 3,94 m, Tiefe: 60 cm, Höhe: 2,30 m und ein Kirschbaum-Tisch mit 4 Stühlen, Durchmesser: 1,08 m, ausziehbar. Bitte telefonisch unter: Tel. 0173/4052154

Fernsehessel, elektr. verstellbar, dunkelbraun, guter Zustand, Preis VB. Tel. 06172/22836

Neuer GRUNDIG Fernseher, 50 Zoll. 340,- €. Tel. 0171/6409012

Wäschetrockner AEG, kaum gebraucht, Mod.-Nr. T65370AH3 300,- €, Abholung Kronberg. Tel. 06173/9880808

Schiebetürenschränk, 4 Elemente 2.20m x 0,75, Stangen & Schubladen, weiß, 2 Jahre alt, 480,- €, Abholung & Abbau in Kronberg. Tel. 06173/9880808

Orig. Lattoflex Mat.-Syst., komplett, 90 x 200 cm, neuwertig. Schicker orig. 70-er J. Glascouchtisch m. Chromgest., ca. 1 x 1 m. Mass. Buchenholzbett, geölt, wie neu, 1,80 x 2 m. Gemütl. Jgd.bett, mass. Buche, geölt, 90 x 2 m, m. Rost u. Breckle Matr. (neu). Preise VB. Tel. 01575/3076293

VERSCHIEDENES

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Unsere Tochter hat am Samstag, 15. Juni ihr liebstes Stofftier (ein Fautier) bei einer Wanderung von Falkenstein zum Altkönig verloren. Falls Sie es gefunden haben, schreiben Sie bitte an: stofftier2@gmx.net

Haushaltsauflösung und Entrümpelung

Kostenlose Angebote & bester Preis Tel. 0172/75 29 550

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen! Super8 Filme, Videokassetten, Dias, Schallplatten und mehr... In bester Qualität bei uns im Haus produziert. Ringfoto König, Louisenstr. 89, 61348 Bad Homburg, Telefon 06172-685270

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen. Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen, Tel.: 06196/6526872, www.haushaltsaufloesung-profi.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Grid for address and contact information.

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preis: (inkl. Mehrwertsteuer)

- bis 4 Zeilen 14,00 €
○ bis 5 Zeilen 16,00 €
○ bis 6 Zeilen 18,00 €
○ bis 7 Zeilen 20,00 €
○ bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20 Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Eschborns neuer Verein: „HerzKissen“



Seit Kurzem ist Eschborn um einen neuen Verein reicher: „Eschborner HerzKissen“. Die Herzangelegenheit der Laufhexen des Kappen-Club-Niederhochtadt soll nun eigenständig werden. Bereits seit 2019 nähten die KCN-Laufhexen mit Unterstützung vieler freiwilliger Helfer „HerzKissen“ für an Brustkrebs erkrankte Frauen, die über Krankenhäuser an die Betroffenen verteilt werden. Die herzigen Kissen sind dafür da, um nach einer Brustkrebsoperation zu helfen, die Wunde zu entlasten und die Lymphflüssigkeit besser abfließen zu lassen. Darüberhinaus sollen die HerzKissen den Patientinnen Trost und Zuversicht in dieser schwierigen Zeit spenden. Die Laufhexen waren sich einig, dass diese herzige Aktion weitergehen muss und stehen daher in eigener Regie dem neuen Verein vor. Am 28. Mai war es nun soweit. Im Bürgerzentrum Niederhochtadt fanden sich „XXX Laufhexen“ zur Gründungsversammlung zusammen und haben nun alles in die Wege geleitet, ein eingetragener Verein zu werden: „Eschborner HerzKissen“. In fünf großen Aktionen konnten die Laufhexen mit vielen freiwilligen Helfern bereits fast 2000 „HerzKissen“ und 400 „TrösteKissen“ für die Kinder der Betroffenen fertigen und an die Varisano Kliniken in Bad Soden und Höchst übergeben. Bereits in diesem Jahr hatten sie bei ihrer Frühjahrsaktion mit fast 400 freiwilligen helfenden Händen 785 Stück genäht. Die Neugründung des Vereins „Eschborner HerzKissen“ ist ein weiterer Schritt, um diese wertvolle Unterstützung für Brustkrebspatientinnen fortzusetzen und auszuweiten. Der Verein lädt Interessierte herzlich dazu ein, sich an der Aktion zu beteiligen und gemeinsam etwas Gutes zu tun. Ein paar neue Ideen hat der neue Vereinsvorstand bereits mit im Gepäck. Die nächste große, gemeinsame Nähaktion ist bereits für den 26. April 2025 geplant. Weitere Informationen zur Mitgliedschaft und den Unterstützungsmöglichkeiten sind auf der Website des Vereins verfügbar oder werden nach und nach in den sozialen Medien wie Facebook und Instagram veröffentlicht.

Foto: „Eschborner HerzKissen“

Naturschutzbehörde stützt Stadt

Eschborn (ew). Der Bau des Gehweges an der Sankt-Florian-Straße Richtung Notfallzentrum schreitet voran und wird in wenigen Wochen abgeschlossen sein. Einer der Anrainer, Ehrenstadtrat Heinz O. Christoph, langjähriger und hoch verdienter Gründerezernent der Stadt Eschborn, hat sich Ende April mit einem offenen Brief an seine Amtsnachfolgerin, Erste Stadträtin Bärbel Grade, gewandt und das städtische Vorgehen mit äußerst scharfen Worten angeprangert.

Er erhebt in dem Schreiben die Vorwürfe, dass „sich ausgerechnet die Stadt Eschborn vorliegend über Recht und Gesetz stellt“ und dass „ein Gefälligkeitsgutachten“ erstellt worden sei. „Die harschen Anwürfe haben mich sehr überrascht, gleichwohl habe ich Ehrenstadtrat Christoph sogleich auf sein Schreiben geantwortet, dass die Verwaltung diesem Sachverhalt mit größtmöglicher Sorgfalt nachgehen wird“, berichtet Erste Stadträtin Bärbel Grade. Der offene Brief ging ausweislich an einen großen Verteiler, der unter anderem das Regierungspräsidium in Darmstadt sowie die Untere Naturschutzbehörde in Hofheim beinhaltete.

Genau von dieser hierfür zuständigen Naturschutzbehörde kam nun die Rückmeldung, dass alle Anwürfe ausnahmslos ins Leere laufen und dass sie für das Vorhaben das Benehmen herstellt. Ganz maßgeblich für die Einschätzung ist, dass der überwiegende Teil des neuen Gehweges im Geltungsbereich des rechtskräftig beschlossenen Bebauungsplan 243 aus dem Jahre 2017 liegt. Somit handelt es sich laut Bundesnaturschutzgesetz nicht um einen „Eingriff in Natur und Landschaft“, weshalb für diesen Bereich kein Benehmen erforderlich ist. Nur ein sehr

kleiner Flächenanteil des neuen Weges liegt außerhalb dieses Bebauungsplans und hierfür hat Hofheim sein Benehmen hergestellt. Grund hierfür ist, dass die Umsetzung der Baumaßnahme nicht zu Verstößen gegen artenschutzrechtliche Verbote führt und dass die – trotz anderslautender subjektiver Einschätzung – betroffenen Bereiche eine „mittlere bis geringe Bedeutung für den Naturhaushalt haben“.

„Ich wünsche mir, dass wir nun wieder zu einer sachlichen und objektiven Diskussion zurückkehren können, nachdem sich alle Hinweise als unbegründet herausgestellt haben“, äußert sich Erste Stadträtin Grade.

Sie hat dem Baudezernenten, Bürgermeister Adnan Shaikh und Ehrenstadtrat Christoph bereits einen Gesprächstermin vorgeschlagen. „In diesem Gespräch können wir Stadtrat Christoph nochmals die Festsetzungen des Bebauungsplans 243 darlegen, den der damals zuständige Baudezernent Kannengießer in der damaligen Kooperation zwischen SPD, FDP, FWE und Linke zur Beschlussfassung unter Altbürgermeister Mathias Geiger eingebracht hat“, so Bürgermeister Adnan Shaikh. Auch ihm ist es ein persönliches Anliegen, dass die besonderen Hinweise des Ehrenstadtrats Christoph ernst genommen werden.

„Dass Heinz Christoph diesen ungewöhnlich emotionalen Brief veröffentlichte, der voller letztendlich unbegründeter Vorwürfe ist, hat mich mit großer Sorge erfüllt. Selbstverständlich wurden die für die Planung und Durchführung der Maßnahme notwendigen Gutachten eingeholt. Diese haben keine Problemstellungen aufgezeigt, weshalb auch die übergeordnete Behörde ein sachgemäßes Vorgehen bescheinigt hat.“

Coverversionen von „Backtrip“

Eschborn (ew). Am Mittwoch, 26. Juni, um 19.30 Uhr verwandeln „Backtrip“ den Platz am Bürgerzentrum Niederhochtadt in eine Partyzone. Die fünf Musiker aus dem Rhein-Main-Gebiet und Rheinland-Pfalz wurden 2018 von hr3 als „Die Coverband Hessens“ bezeichnet. Mit akustischen Rock-Pop-Songs sorgt Backtrip für gute Laune. Die Band wandelt Top-Hits in kreative Cover-Versionen um. Die Musik lebt vom guten Beat – gemixt mit

Percussion –, vom dreistimmigen Gesang, zwei Akustik-Gitarren und als Höhepunkt einem kleinen Akkordeon. Energie, besondere Song-Kreationen, hochwertige Musik: „Backtrip“ versprüht auf der Bühne eine Menge Lebensfreude. Die Bewirtung des Abends übernimmt an diesem Abend der Turn- und Rasensportverein (Tura) Niederhochtadt. Globus Eschborn fördert das Konzert mit großzügiger Unterstützung.

Info-Abend zu Photovoltaik und Wärmepumpe

von MVV Energie

04. Juli 2024

18 bis 19 Uhr
Katharina-Paulus-Str. 6b
Schwalbach am Taunus



Jetzt anmelden unter
mvv.de/schwalbach

Individuelle Beratung und Expertenvorträge:

- Einsatzmöglichkeiten und Förderungen von Wärmepumpen
- Die richtige Planung einer Photovoltaikanlage
- Kosten senken durch intelligentes Energiemanagement



„Kirche Kunterbunt“ und „Kanga-Training“

Eschborn (ew). Der „Treffpunkt Mensch“, das Familienzentrum Niederhochtadt der evangelischen Andreaskirche lädt für Donnerstag, 27. Juni, um 16 Uhr zur „Kirche Kunterbunt“, einem Erlebnisnachmittag für Drei- bis Achtjährige mit vielen Aktivitäten unter dem Motto „Sommerspaß, Natur und Schöpfung“, ein. Im Anschluss, ab etwa 17.15 Uhr lädt die Gemeinde dann zu ihrer „Summerlounge“ im schönen Pfarrgarten ein – Liegestuhl und ein kaltes Getränk für Mama und Papa, während die Kinder entspannt spielen. Neugierig geworden? „Dann kommt alle – Mama, Papa, Oma und Opa, gerne auch Paten – und erlebt einen tollen Nachmittag mit viel Spiel und Spaß und spannenden Geschichten“, so die Verantwortlichen. „Kanga-Training“ – Sport für die Mamas, Spaß für die Babys bietet das Familienzentrum donnerstags an. Andere Mütter kennenlernen, sich austauschen und gemeinsam mit den Babys Sport machen – das alles ist Kanga, ein Training, genau auf die Bedürfnisse junger Mamas und deren Babys abgestimmt. Beim „Kanga-Training“ achtet die Trainerin besonders darauf, den Beckenboden zu schonen und zu stärken. Ein weiterer Fokus liegt auf der korrekten Körperhaltung im Alltag mit dem Baby und auf der Festigung der tiefliegenden Bauchmuskulatur. Geleitet wird der Kurs von Aniane Hochheimer, ausgebildete Fitnesstrainerin und Mutter eines Sohnes, die im Kurs gerne auf individuelle Fragen eingeht. „Sei dabei und mach mit, wenn dein Baby älter als zwei Monate ist und du endlich wieder etwas für dich tun möchtest“, so das Familienzentrum. Donnerstags um 10 Uhr, Bürgerzentrum Niederhochtadt, Montgeronplatz 1, laufender Kurs, Einstieg jederzeit möglich, 105 Euro für acht Termine. Weitere Informationen zu den Angeboten und Anmeldung unter www.familienzentrum-treffpunkt-mensch.de oder per E-Mail an familienzentrum@andreasgemeinde.de.

www.taunus-nachrichten.de

Attraktive
Rabatte
sichern!





Auch die Steuerungsgruppe „Fair Trade“ ist beim Eschathlon vertreten gewesen und hat zwölf Kisten fair gehandelter Bananen verteilt. Foto: Stadt Eschborn

Bananenstand setzt Zeichen für „Fairen Handel“

Eschborn (ew). Am Sonntag, 16. Juni, verteilte die Steuerungsgruppe „Fair Trade“ zwölf Kisten fair gehandelter Bananen an die Teilnehmer sowie Helfer des Eschathlons. Diese Aktion ist Teil der fortlaufenden Bemühungen der Stadt Eschborn, den „Fairen Handel“ zu fördern und das Bewusstsein für nachhaltige Beschaffung zu stärken. Die leckeren Bio-Bananen, die am Stand der Steuerungsgruppe „Fair Trade“ angeboten wurden, stammen von der Handelsorganisation „BanaFair“ und werden von einem Kleinbauernverband in Ecuador importiert. Diese Initiative unterstützt nicht nur die Kleinbauern in den Anbaugebieten, sondern trägt auch dazu bei, gerechte Arbeitsbedingungen zu fördern. „Der Bananen-Stand der Steuerungsgruppe „Fair Trade“ klärt auch über die Arbeitsbedingungen in den Bananen-Anbaugebieten

auf und stärkt damit das Bewusstsein für den ‚Fairen Handel‘ insgesamt“, erklärte Erste Stadträtin Bärbel Grade. „Als Fairtrade-Stadt bemüht sich Eschborn um eine nachhaltige Beschaffung. Viele unserer städtischen Kitas beziehen bereits Bananen von ‚BanaFair‘.“ Ein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Helfern, deren engagierter Einsatz diesen Stand überhaupt erst möglich gemacht hat. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre Unterstützung sind ein wesentlicher Bestandteil dieser Tradition und tragen maßgeblich zum Erfolg der Aktion bei. Die Stadt Eschborn engagiert sich aktiv für die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen. Durch Initiativen wie diese trägt Eschborn dazu bei, menschenwürdige Arbeitsbedingungen und faire Handelspraktiken weltweit zu fördern.

Brand auf Balkon

Eschborn (ew). Am Montag, 17. Juni, kam es zu einem Großeinsatz von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei. Die Bewohner eines Mehrfamilienhauses in der Straße „Am Stadtpfad“ riefen um 23.49 Uhr die Feuerwehr, da es im zweiten Obergeschoss zu einem Balkonbrand gekommen war. Nachdem sicher war, dass sich keine Personen mehr im Haus befanden, löschten die Einsatzkräfte das Feuer. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern noch an. Vier Personen wurden verletzt und mussten ambulant im Krankenhaus behandelt werden, zwei geparkte Fahrzeuge wurden durch den Einsatz beschädigt. Der Sachschaden wird auf rund 80 000 Euro geschätzt.

Figurentheater

Eschborn (ew). „Die Artisanen“ spielen am Dienstag, 25. Juni, um 15 Uhr im Rahmen des „Kindersommertimes“ das Stück „Michel in der Suppenschüssel“ nach dem bekannten Kinderbuch von Astrid Lindgren als Figurentheater am Schulkinderhaus Hartmutschule, Pestalozzistraße 7-11. Michel ist ein Junge, den man unbedingt kennenlernen muss. Er wohnt auf Katthult, einem feinen, kleinen Bauernhof, der zum Dorf Lönneberga gehört. Den frechen, kleinen Bengel, der den Leuten mehr Streiche spielt, als das Jahr Tage hat. Für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei. Bei sehr schlechtem Wetter findet das Theater in der Turnhalle der Hartmutschule statt.

STELLENMARKT

Nachhilfelehrer:innen auch gerne Ü60
für alle Fächer + Stufen gesucht.
Tel. 06175 - 7843

Allround-Kraft

in Teilzeit (80 Std./Monat) ab sofort für Hotel in Sulzbach (Ts.) gesucht für

- Rezeptions-Tätigkeiten
- Frühstücks-Service

Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich. Eine kaufmännische Ausbildung, Hotel-Erfahrung und Englischkenntnisse sind wünschenswert.

Landhotel Sulzbacher Hof
Telefon 0176 / 31 60 40 73
sulzbacherhof1@gmail.com

www.taunus-nachrichten.de

Wir suchen ab sofort für unsere Fitnessstudios in **Niederrad, Hofheim und Oberursel** mehrere **Reinigungskräfte in Teilzeit** (16,88 € Stundenlohn) oder Mini-Job (538,- €).

Arbeitszeiten mit Schlüssel:
Mo. – Fr. ab 23.00 Uhr und Sa. + So. ab 22.00 Uhr
Bei Interesse können Sie uns unter:
0171-2976182 erreichen.



Teilzeitsekretär/in (m/w/d)

zur Verstärkung unseres kleinen Teams gesucht, für **ca. 12 Std./Woche (an 2 Wochentagen)**, plus (Urlaubs-)Vertretung (im Mittel 3 Std./Woche). Individuelle Einarbeitung durch die Kollegin. Schreibarbeiten mit „Microsoft Office“.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an:

Sachverständigenbüro für Immobilienbewertung und Bauschäden
Dipl.-Ing. Christian Angersbach
Heuchelheimer Str. 14 • 61348 Bad Homburg
E-Mail: privat@angersbach.online

Maßnahmen gegen Starkregenereignisse



Anfang Juni haben Mitarbeiter des Bauhofs an zwei Stellen im Quartier des Vogelviertels in Niederhöchstäd Säuberungen und Rückschnitte vorgenommen, um den Ablauf von Oberflächenwasser besser gewährleisten zu können. Von besorgten Anwohnern hatte die Stadtverwaltung im Vorfeld die Rückmeldung bekommen, dass Wasser in den Feldern stehen und nicht abfließen würde. Die Verwaltung hat über eigene Kräfte sehr schnell gehandelt und sofort für erste Abhilfe gesorgt. Auch an anderen Stellen im Stadtgebiet wurden bereits Maßnahmen getroffen, die im Falle eines Starkregenereignisses den Wasserabfluss verbessern, weitere werden folgen.
Foto: Stadt Eschborn

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

BEI QUALITÄT MACHEN WIR KEINE KOMPROMISSE!
Fenster und Türen - Made im Taunus.

müllerco
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Sandstrahlen
Verzinken · Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

GARTENGESTALTUNG dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB

Genießen Sie die perfekte Balance aus Leistung und Preis - bei allen unseren Services:

- Gartengestaltung
- Naturstein-, Pflaster und Holzarbeiten
- Teichanlagen
- Grün- und Baumpflege

06196 77 46 60 | 65835 Liederbach | info@elbe-gala.de | www.elbe-gala.de

Mit dem Rasen durch den Sommer

(spp-o) Im Sommer macht der Rasen am meisten Spaß. Doch Hitze, Trockenheit und die Nutzung durch Spiel und Betreten sind in der warmen Jahreszeit auch am stärksten. Pilzkrankungen, Wühlmäuse oder Engerlinge können ein Übriges tun und den Rasen zusätzlich strapazieren. Solchen Belastungen kann ein Rasen am besten dann standhalten, wenn er optimal mit Nährstoffen versorgt ist. Nachdem die Nährstoffe der Frühjahrsdüngung durch regelmäßigen Schnitt inzwischen verbraucht sind, sollte der Rasen zu Beginn des Sommers erneut mit Nährstoffen versorgt werden. Ideal ist ein Rasendünger mit Langzeitwirkung zum Beispiel von Substral. Solche Qualitäts-Rasendünger enthalten hochwertige Langzeitdüngerkomponenten, die eine kontrollierte und umweltschonende Freisetzung

des Hauptnährstoffs Stickstoff über einen Zeitraum von zwei bis drei Monaten ohne Verbrennungen des Rasens gewährleisten. Alternativ kann rein organisch gedüngt werden, z. B. mit Substral Naturen Rasendünger (www.liebedeengarten.de). Die organischen Stoffe

werden durch Mikroorganismen im Boden abgebaut, sodass die Nährstoffe kontinuierlich über drei Monate abgegeben werden, ohne den Rasen zu verbrennen. Ein regelmäßiger Schnitt hemmt unerwünschte Wildkräuter und fördert das Wachstum des Rasens.



Wenn der Rasen besonders beansprucht wird, sollte der Rasen erneut mit Nährstoffen versorgt werden. Foto: Evergreen Garden Care/akz-o

Fast 200 Senioren auf dem Main unterwegs

Schwalbach (sbw). Kürzlich fand der städtische Seniorenausflug statt. In diesem Jahr war das Ziel die Kleinstadt Volkach, ein bedeutender Ort des Weinbaus in Franken. Gemeinsam mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern konnten mehr als 190 Senioren einen Ausflug entlang des Mains genießen.

So trafen sich am Morgen viele ältere Menschen an den Parkplätzen „Am Brater“ und an der Wilhelm-Leuschner-Straße. Mit insgesamt fünf Bussen ging es über die A3 nach Kitzingen. Dort wartete bereits die „MS Undine“ auf ihre Gäste. Dank der Hilfe des Schwalbacher Deutschen Roten Kreuzes gelang der Einstieg auf das Schiff auch mobilitätseingeschränkten Personen mühelos, so dass pünktlich die Fahrt mainaufwärts startete.

Während der dreistündigen Fahrt begrüßte Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch gemeinsam mit Walter Sitzer von der Fränkischen Personenschiffahrt die Schwalbacher Gäste. Anschließend gab es an Bord ein Mittagessen, das wahlweise mit einem regionalen Silvaner begleitet werden konnte. Vorbei an der berühmten Abtei Münsterschwarzach, in der Benediktinermönch Anselm Grün wirkt, dem Weinort Sommerach und drei Schleusenfahrten, erreichte die Gruppe die Weinstadt Volkach.

Dort bestand die Möglichkeit zur Erkundung der Stadt im eigenen Tempo. Am Marktbrunnen wartete bereits Bürgermeister Alexander

Immisch auf die Reisegruppe aus Schwalbach. Am Nachmittag startete dann eine zweite Schiffsrunde. Diese führte weiter mainaufwärts, vorbei an der Vogelsburg bis zur Schleuse in Wipfeld und wieder zurück nach Volkach.

Dabei begrüßte Immisch die Gäste offiziell und dankte dem haupt- und ehrenamtlichen Team, das die Fahrt organisierte und unterstützte: „Besonders die etwa 20 Ehrenamtlichen sind eine wertvolle Hilfe beim Ausflug. Ob an Haltestellen, im Bus, an Bord oder in der Stadt – ihre Unterstützung ist überall willkommen.“ Viele dieser Ehrenamtlichen begleiten die Ausflüge schon seit Jahren. Dies war besonders für Martin Mrosek von der kommunalen Fachstelle Seniorenarbeit ein Glücksfall. Denn er organisierte seine erste Seniorenfahrt für die Stadt und konnte am Ende in viele zufriedene Gesichter blicken.

Gestärkt mit Kaffee und Kuchen konnte dann die Heimreise angetreten werden. Mrosek: „Zusammenfassend ein schöner Tag im Zeichen des gemeinsamen Austausches, Erkundens und Genießens.“

Wer nun ebenfalls Lust hat, sich in der Seniorenenarbeit zu engagieren, kann sich an die Fachstelle Seniorenarbeit wenden. Diese vermittelt gerne ein passendes Ehrenamt und ist offen für neue Engagierte unter Telefon 06196-804192 oder per E-Mail an ehrenamt@schwalbach.de.



Gut besucht ist auch dieser Seniorenausflug, der mit dem Schiff den Main entlang nach Volkach führt. Foto: Stadt Schwalbach

Spende aus Erlös des Hundeschwimmens



Beim Sommerfest des Tierheims Nied überreichten Bürgermeister Alexander Immisch (l.) und Kai-Thorsten Lorenz, Geschäftsführer der Wasserversorgung Main-Taunus (r.) einen Spendenscheck in Höhe von 2170 Euro an Bernd Johanning, den Vorsitzenden des Tierschutzvereins Schwalbach und Frankfurt-West. Bei der Spende handelt es sich um Erlöse aus den Hundeschwimmen der letzten Jahre im Naturbad Schwalbach. Dieses öffnet nach Saisonende traditionell seine Pforten für badebegeisterte Vierbeiner, die sich gegen eine Spende in Höhe von 50 Cent pro Pfote in das erfrischende, völlig naturbelassene Nass stürzen dürfen. Auch der Erlös aus der Bewirtung der zweibeinigen Besucher ist in die Spende mit eingeflossen, denn das Team des Naturbades sorgt bei den Hundeschwimmen mit einem reichlich bestückten Kuchenbuffet für deren leibliches Wohl. Eines freut Spender und Empfänger gleichermaßen: Mit der Spende an den Tierschutzverein kommt der Erlös aus dem tierischen Badespaß besonders hilfsbedürftigen Tieren zugute. „Aktuell steht im Tierheim die Renovierung der Kleintierhütte für Kaninchen an,“ so der Vereinsvorsitzende Bernd Johanning. „Gehege müssen neu installiert und der Boden neu gefliest werden. Da kommt das Geld mehr als recht.“ Foto: Stadt

Am Tresor gescheitert

Schwalbach (sbw). Unbekannte haben am frühen Montagmorgen, 17. Juni, einen Lebensmittelmarkt in Schwalbach heimgesucht und scheiterten beim Versuch, den Tresor aufzubrechen. Die Einbrecher hebelten gegen 2.20 Uhr gewaltsam eine rückwärtige Tür des Markts in der Straße „Am Flachsacker“ auf und gelangten so ins Innere. Nach ihrem Scheitern am Tresor entwendeten sie Zigaretten und Getränke im Wert von 200 Euro, bevor sie die Flucht antraten. Ersten Ermittlungen zufolge soll es sich um drei männliche, maskierte Täter gehandelt haben. Zeugen werden gebeten sich bei der Kripo Sulzbach unter Telefon 06196-20730 zu melden.

Podcast-Projekt für Jugendliche

Schwalbach (sbw). Das Jugendbildungswerk der Stadt Schwalbach veranstaltet in Kooperation mit dem Jugendbildungswerk des Main-Taunus-Kreises ein Podcast-Projekt von Dienstag, 16. Juli, bis Donnerstag, 18. Juli, jeweils von 10 bis 15 Uhr.

Podcasts sind heutzutage ein vielgenutztes Medium und erfreuen sich bei Jugendlichen großer Beliebtheit. Echten Kriminalfällen nachspüren, Diskussionen über den Lieblingssport lauschen oder sich mit Comedy den Nachmittag versüßen – die Themenwelt ist nahezu grenzenlos. Das Podcast-Projekt bietet die Möglichkeit, eine eigene Sendung aufzunehmen. Sofern von den Jugendlichen

gewünscht, werden die fertigen Podcasts auf dem YouTube-Kanal des Jugendbildungswerks Schwalbach hochgeladen.

Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren, die in Schwalbach wohnen oder zur Schule gehen. Der Teilnahmebeitrag liegt bei fünf Euro pro Person. Anmeldungen zum Projekt sind bis zum 3. Juli möglich. Anmeldeformulare liegen im Foyer des Schwalbacher Rathauses und in der Stadtbücherei aus oder können per E-Mail beim Jugendbildungswerk unter jugendbildungswerk@schwalbach.de angefragt werden. Hier oder unter Telefon 06196-804243 gibt es auch weitere Informationen zum Projekt.

Gemeinsames Minigolfspielen

Main-Taunus (mtk). Auch in diesem Sommer organisiert der Seniorenbeirat am letzten Dienstag des Monats gemeinsames Minigolfspielen in Bad Soden. Los geht's am 25. Juni. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Interessierte sind willkommen. Ein Spiel auf den 18 Bahnen im schönen Ambiente mit altem Baumbestand und in direkter Nachbarschaft zum Kurpark Bad Soden kostet fünf Euro. Treffpunkt an der Minigolfanlage in der Kronberger Straße 6 ist um 14.45 Uhr. Die gemeinsame Hin- und Rückfahrt mit der S3 ab S-Bahnhof Schwalbach-Limes ist möglich. Treffpunkt am Bahnhof ist um 14.15 Uhr. Ein Gruppentagesticket für fünf Personen kostet 11,40 Euro, der Fahrpreis wird auf die Gruppe umgelegt.

Stressresilienz im Berufsalltag

Main-Taunus (mtk). Wie kann ich Strategien entwickeln, um den gestiegenen Leistungsanforderungen im beruflichen und privaten Alltag mit mehr Gelassenheit zu begegnen? Um diese Fragen geht es in dem einwöchigen Retreat zum Thema „Stressresilienz im Berufsalltag“, den die Evangelische Familienbildung Main-Taunus anbietet. Seminarleiterin und Yoga-Lehrerin Sabina Ihrig zeigt den Teilnehmern alltagstaugliche Yoga- und Achtsamkeitsübungen, die präventiv Stresserkrankungen entgegenwirken und sich positiv auf die mentale Gesundheit und das Wohlbefinden auswirken. Das Retreat findet vom Montag, 7., bis Freitag, 11. Oktober, im naturnah gelegenen Seminarhaus „Sampurna“ in Schlangenbad statt. Die Seminarkosten betragen 575 Euro. Eine Anmeldung ist bis Ende Juli möglich, wer jedoch bis zum 30. Juni bucht, profitiert vom Frühbucher-Preis von 545 Euro. Hinzu kommen Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Das Retreat ist vom Land Hessen als Bildungsurlaub anerkannt. Anmeldung und weitere Informationen im Internet unter www.evangelische-familienbildung.de.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Kellerei HERBERTH

Im Kronthal 12-16 · 61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Schwalbacher Woche

Herausgeber: Hochtanaus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

E-Mail: MTK@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 8 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

14-tägig donnerstags erscheinende
(alle ungeraden Wochen),
unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

20. 6. – 26. 6. 2024

Golda –

Israels eiserne Lady

Do. + Mo. 20.15 Uhr

Fr. + Sa. 18.00 Uhr; So. 18.30 Uhr

Von Vätern und Müttern

Fr., Sa., Di. + Mi. 20.15 Uhr

So. 16.30 Uhr; Mo. 18.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert 06173/ 7 93 85

Expertenrat

Sonnenschutz – Haltbarkeit?

Haben Sie sich schon einmal gewundert, dass die Sonnencreme stinkt, die Farbe verändert oder komisch flüssig ist? Das kann passieren, wenn man die Haltbarkeit nicht im Auge behält. Normalerweise sind Produkte mit Sonnenschutzfaktoren ungeöffnet bis zu 30 Monate und nach dem Öffnen circa ein Jahr haltbar. Es ist durchaus möglich die Creme aus dem Vorjahr noch zu nutzen, aber spätestens, nachdem Anbruch sollten diese nur noch ein Jahr verwendet werden. Die Temperaturschwankungen heißer Sommertage kombiniert mit dem Kontakt der Luft und den Bakterien setzen dem Produkt ordentliche zu, denn die Sonnenschutzfilter können sich zersetzen. Aber wie funktioniert Sonnenschutz eigentlich? Man unterscheidet physikalisch-mineralische oder chemische Filter.

Früher waren die Cremes oft weiß und „pastig“. Das lag an den Zinkoxiden und Titanoxiden, die wie weiße Kreide wirken. Weiß reflektiert das Licht und verhindert so, dass die Strahlen in die Haut eindringen. Dieser Effekt konnte bis zu Nanopartikeln weiterentwickelt werden, so dass die Cremes für das Auge kaum noch weiß erscheinen. Diese Sonnencremes sind vor allem für Kinder, Allergiker und Menschen mit sensibler Haut empfehlenswert. Chemische Filter ziehen in die Haut ein und wandeln die UV-Strahlen in Wärme. und können so der Haut auch nicht mehr schaden.

Sonnencremes werden unter folgenden Bedingungen getestet um ihren LSF zu bestimmen: 2 mg Sonnencreme pro 1 cm² Haut. Das bedeutet in der Praxis, dass ein 4-Personen-Haushalt an einem Strandtag eine Flasche mit circa 200 bis 250 Milliliter benötigt, damit der Lichtschutzfaktor sein Versprechen hält. Übrigens sollte man immer Nachcremen, um den Erstschutz aufrechtzuerhalten zu erhalten – man kann ihn aber nie verlängern.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKE Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihre Magdalena Roth

Central Apotheke

Inhaber: Apotheker Marc Schrott e. K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach



Der neue Podcast: www.apothekernachrichten.de/podcast